schorsch

evangelische georgs - kirchengemeinde dortmund

Nr. 47
Juni-
August

- Schorsch dankt - neuer Termin
- Georgsfest jetzt im September
- schorsch20sechzig in der Warteschleife
- aCHORd-Kids ziehen um

georgsgemeinde.de • facebook.com/georgsgemeindedo

Titelfoto: Sonne schnuppern
Rückseite:

Spendenkonto
Sparkasse Dortmund
IBAN: DE 25 4405 0199 0421 002 665
BIC: DORTDE33XXX
Nennen Sie bitte den Spendenzweck auf dem Überweisungsträger. Für eine Spendenquittung tragen Sie bitte zusätzlich ihre Anschrift ein.
Herzlichen Dank!

Impressum
4 x jährlich erscheinender Gemeindebrief der Evangelischen Georgs-Kirchengemeinde Dortmund.
Fotos in dieser Ausgabe:
© Fotolia.com , Depositphotos.com und eigene

Herausgeber
Presbyterium der Gemeinde.
Auflage: 8.000.

Druck
Druckerei Uwe Nolte, Iserlohn,
auf umweltfreundlichem Papier.

Redaktion
D. Biederbeck, U. Böttcher,
K. Knorrek, Dr. J. Majoros-Danowski

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe: 20.07.2020

Kontakt
schorsch@georgsgemeinde.de

Anzeigenpreise für 4 Ausgaben
Format 1: 200 € (bis 70 cm²)
Format 2: 375 € (bis 140 cm²)
Format 3: 500 € (bis 210 cm²)
Format 4: 700 € (bis 280 cm²)
Format 5: 850 € (bis 420 cm²)

Die im Gemeindebrief abgedruckten Texte müssen nicht mit der Meinung der Redaktion / des Herausgebers übereinstimmen!

Liebe Leserinnen und Leser,

was ist das für eine Zeit: Keine Gottesdienste, keine Konzerte, keine Gruppen-Geselligkeiten, leere Gemeindehäuser ... das Corvid-19 Gespenst beherrscht unseren Alltag. Das Leben ist ärmer, kontaktärmer geworden. Man begegnet sich mit Mund-Nasen-Masken und ich fühle mich zuweilen in einen düsteren Endzeit-Thriller versetzt.

Auch dieser schorsch erinnert immer wieder daran, das wir in Zeiten leben, in denen ein unberechenbares Virus unser Leben bestimmt, Teile unserers Lebens lahm legt und allgegenwärtig ist.

Die nun einsetzenden Lockerungen machen Hoffnung, dass ein gewohntes, unbeschwertes Leben wieder möglich wird. Wann das aber sein wird, weiß niemand. Und vielleicht erwächst aus der Krise ja auch die eine oder andere Einsicht, die das Leben nach Corona noch lebenswerter macht?

Konzerte sind ausgefallen, werden aber zum Teil nachgeholt, das Gemeindefest startet nun im September einen neuen Versuch und der beliebte Ferienbiergarten wird wohl, Stand jetzt, den Corona-Beschränkungen und strengen Hygiene-Auflagen zum Opfer fallen. Gottesdienste finden jetzt eingeschränkt schon wieder statt - auch wenn Sie mit maskierten Menschen, ohne Gesang und mit Zugangsgkontrollen gewöhnungsbedürftig sind.
Ich habe die Hoffnung, dass nach den Ferien ein einigermaßen normales Gemeindeleben mit geöffneten Gemeindehäusern wieder möglich sein wird. Wie heißt es doch: Die Hoffnung stirbt zuletzt!

Ich wünsche Ihnen schöne Ferien und Gesundheit!

Ulli Böttcher

georgsgemeinde.de

NEWSLETTER bestellen und immer informiert sein.
Abonnieren Sie: facebook.com/georgsgemeindedo

GEISTKRAFT

Andacht von Pfarrerin Christine Dahms

„Zu Pfingsten hat man frei. Da bekommt man, einfach so, den Montag dazu. An diesem Fest kann man machen, wozu man Lust hat. Weihnachten: Da wissen wir, wie das geht. Jede Familie hat feste Rituale. Und Karfreitag wissen wir zumindest, was nicht geht. Da kennen wir die Grenzen. Aber Pfingsten? Da haben wir frei. Nicht selten streben wir ins Freie, raus soll es gehen. Dabei braucht Pfingsten keinen langen Anlauf: Keine Passionszeit vorweg und auch keine Adventszeit. Pfingsten braucht keine lange Vorbereitung. Es ist einfach da; kein Fest, auf das wir hinleben, eher eine Unterbrechung.
Zu Pfingsten feiern wir das Fest des Geistes – und der ist, so wirkt es, leicht und luftig.“ (Kristian Fechtner)

Dieses Jahr fühlt es sich nicht leicht und luftig an. Ich schreibe diese Andacht Ende April. Die Corona-Pandemie, in der wir uns befinden, hat uns im Griff: Die Konfirmationen, eigentlich im Mai fest eingeplant, wurden verschoben, und Trauungen, für die schon alles organisiert und geregelt war, ebenfalls. Erste Lockerungen gibt es seit Kurzem: Geschäfte dürfen wieder öffnen, Mund- und Nasenschutz sind inzwischen u.a. beim Einkaufen und in Bussen und Bahnen Pflicht. Für einige wenige Jahrgänge hat die Schule wieder begonnen. Wie wird es sein, wenn dieser Gemeindebrief im Juni erscheint? Wie wird sich Pfingsten anfühlen?

An Pfingsten feiern wir, dass Gott uns seinen Geist geschenkt hat. Wunderschön ist die Geschichte, in der die Jüngerinnen und Jünger von Gottes Geist ergriffen werden. Da rauscht der Wind, da tosen Feuerzungen. Menschen geraten außer sich, werden erfüllt und lassen sich in Bewegung und in Begeisterung versetzen (lies Apostelgeschichte Kapitel 2). Wie sich das damals abgespielt hat: Selbst diejenigen, die es damals miterlebt haben, konnten es nicht begreifen. Die Jüngerinnen und Jünger jedenfalls waren durch das Pfingstereignis ermutigt und befähigt, die Botschaft von der Auferstehung Jesu öffentlich weiter zu tragen.

2000 Jahre später verdanken auch wir uns der Weitergabe dieser Tradition. Gottes Geist erleben auch wir, wenn wir uns gemeinsam auf die Geschichte Gottes mit uns Menschen einlassen. Wenn die Geschichte dieses Wanderpredigers Jesus von Nazareth sich uns so neu erschließt, dass wir Mut gewinnen für das, was auf uns zukommt.

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheusbrief, Kapitel 1, Vers 7) Diese Zusage eines Schülers des Apostels Paulus aus dem Neuen Testament ist mir in diesen Tagen immer wieder wichtig geworden. „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ Daraus spricht eine Kraft, die ich mir gerne immer wieder zusagen lasse. Daraus spricht auch eine Verbundenheit mit all den Schwestern und Brüdern im Glauben, denen diese Worte zu ganz anderen Zeiten Kraft und Mut zugesprochen haben. Die Verbundenheit im christlichen Glauben ist ein Fundament, das trägt, über Hindernisse und Schwierigkeiten hinweg.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie das auch in diesen Zeiten erfahren können! Dass Sie in den kommenden Sommermonaten Pfingstmomente erleben, die Ihnen die Geistkraft Gottes erfahrbar machen. Momente, in denen Sie Liebe und Zuneigung erfahren und merken: Ich bin gemeint. In denen Sie sich verbunden fühlen mit dem, dem wir unser Leben verdanken und von dessen Kraft wir jeden Tag leben.

Mit diesen Zeilen verabschiede ich mich von euch und Ihnen. Zum 15.5. habe ich meine Arbeit in der Georgsgemeinde beendet. Ich danke für alles Vertrauen, alle Offenheit und die konstruktive Zusammenarbeit, die ich erlebt habe.

Ich bin sehr beeindruckt von dem hohen und vielfältigen Engagement in der Gemeinde und wünsche euch und Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

ÖKUMENISCHE ABSCHLUSSGOTTESDIENSTE

Keine Abschlussgottesdienste vor den Sommerferien

Die ökumenischen Abschluss-gottesdienste vor den Sommerferien werden in diesem Jahr nicht stattfinden. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt kaum planbar, was später im Sommer alles möglich ist. Das betrifft die Gemeindearbeit genauso wie die Schulen im Stadtbezirk. Wir können Ihnen hier nur den momentanen Planungsstand mitteilen. Bitte beachten Sie die aktuellen Infos in den Schaukästen an den Kirchen, über die Schulen und über die Presse.

Tag	**Datum**	**Zeit**	**Ort**	**Schule**
Mittwoch	12.08.	18.00	St. Bonifatius L'dorf	Lichtendorfer Grundschule
Donnerstag	13.08.	8.00 + 09.30	Ev. Gemeindehaus Mark	Aplerbecker Mark Grundschule
		08.30	St. Ewaldi-Kirche	Albrecht-Dürer-Realschule
		09.00	Ev. Kirche Sölde	Emschertal-Grundschule
		09.30	Große Kirche	Aplerbecker Grundschule
Freitag	14.08.	08.30	St. Ewaldi-Kirche	Gymnasium an der Schweizer Allee

SCHORSCH DANKT 2020

Veranstaltung mit Christoph Reuter nun im Juni 2021

Ende letzten Jahres haben die über 700 ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Georgsgemeinde einen Brief des Presbyteriums bekommen, in dem ihnen für ihre Tätigkeiten im zurückliegenden Jahre gedankt wurde. Außerdem enthielt der Brief eine Einladung zu den im jährlichen Rhythmus stattfindenden bezirklichen Dankeabenden Ende Januar/Anfang Februar und schorschdankt. Bei dieser großen Dankesfeier, die wir alle zwei Jahre feiern, sollte Christoph Reuter auftreten, der zusammen mit Eckhard von Hirschhausen auf der Bühne durch die Lande tourt. Das alles kann nun leider nicht stattfinden. Mit dem Berliner Künstler wurde vereinbart, den musikalischen Kabarettabend auf den 20. Juni 2021, 17 Uhr, Große Kirche, zu verschieben. Die Eintrittskarten (der untere Briefabschnitt) behalten natürlich ihre Gültigkeit. Sollten Sie als ehrenamtliche Mitarbeitende keine Nachricht bekommen haben, bitten wir um eine kurze Rückmeldung in den Gemeindebüros Aplerbeck (T. 22 22 69 10) oder Sölde (T. 22 22 69 71).

BIBELGARTEN AN DER GEORGSKIRCHE

Station 1 - Die Bäume des Paradieses

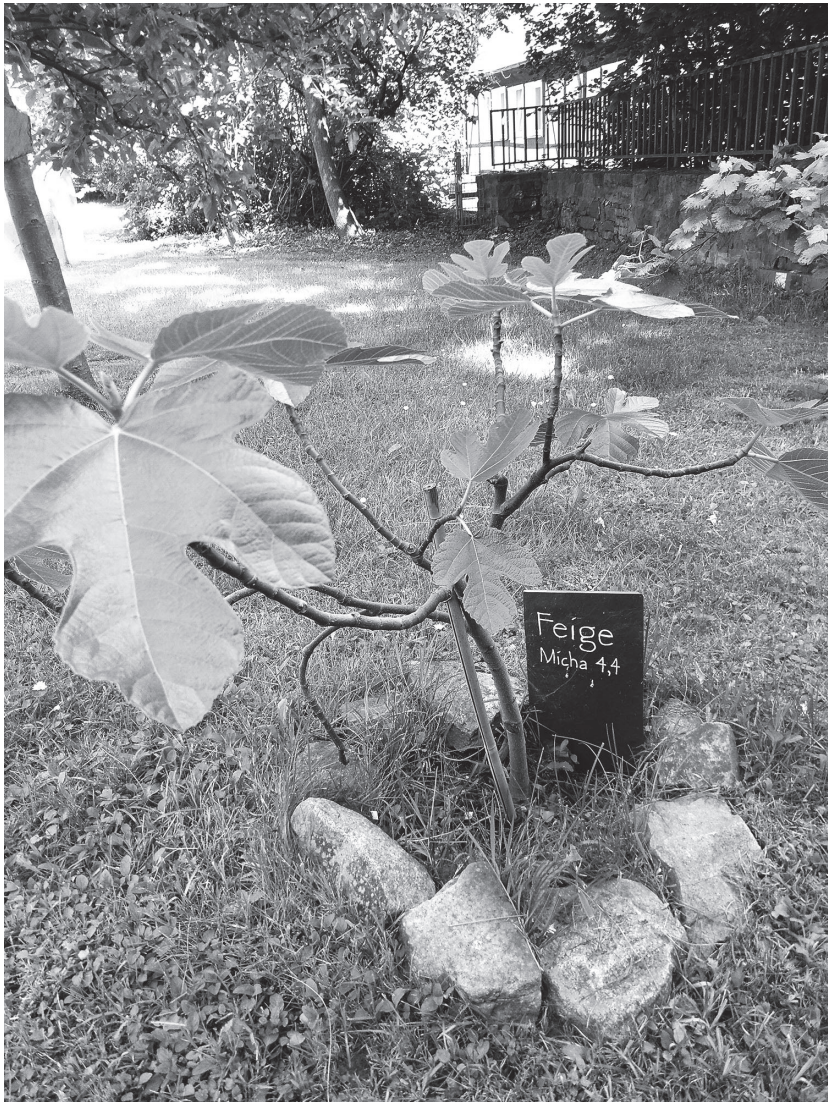
Inzwischen ist der Bibelgarten neben der Georgskirche zwei Jahre alt. 15 exemplarische Pflanzen, vom Kraut bis zum Baum, bringen die biblische Lebenswelt näher, machen biblische Aussagen begreifbar, laden ein zum Verweilen und Meditieren. Bepflanzt und gepflegt wird der Bibelgarten der Georgsgemeinde vom Bibelkreis im Gemeindehaus Ruinenstraße unter der Leitung von Pfarrer i.R. Rolf Lüke. Neu sind jetzt Erläuterungen zu den einzelnen Pflanzen in ihren biblischen und botanischen Zusammenhängen. Die Erläuterungen, die auch im Bibelgarten und in der Georgskirche ausliegen, erscheinen in dieser und den kommenden Ausgaben des schorsch. Herzliche Einladung in den Garten!

Erste Station des Bibelgartens an der Georgskirche Aplerbeck sind die drei Bäume des Paradieses gegenüber der Paradiespforte. Der ursprüngliche Haupteingang der Kirche bildet die alte biblische Weltsicht ab. Das Erdenrund ruht auf vier Säulen (Hiobbuch 9,6, von vorne sind nur zwei sichtbar), darüber wölben sich Himmel und Sterne. Im Zentrum der Welt liegt Jerusalem, erkennbar an den Kreuzen von Golgatha. Jerusalem, ehemals Ort des Paradieses, wird sich dereinst wieder in den Garten Eden verwandeln (Pflanzenornamente). Aus dem Kreuz Jesu wird der Baum des Lebens (Offenbarung des Johannes 21-22). Mit anderen Worten: Wer in die Kirche geht, gelangt ins Paradies.

Aus der Paradiesgeschichte: *Und Gott der HERR ließ aufwachsen aus der Erde allerlei Bäume, verlockend anzusehen und gut zu essen, und den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen. ... Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: Du darfst essen von allen Bäumen im Garten, aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen ... Und die Frau nahm von seiner Frucht und aß und gab ihrem Mann, der bei ihr war, auch davon und er aß. Da wurden ihnen beiden die Augen aufgetan und sie wurden gewahr, dass sie nackt waren, und flochten Feigenblätter zusammen und machten sich Schurze. ... Da wies ihn Gott der HERR aus dem Garten Eden, dass er die Erde bebaute, von der er genommen war. Und er trieb den Menschen hinaus und ließ lagern vor dem Garten Eden die Cherubim mit dem flammenden, blitzenden Schwert, zu bewachen den Weg zu dem Baum des Lebens. (1. Buch Mose 2,9.16.17; 3,6b.23.24)*

Welcher Baum stand im Paradies? In der Paradiesgeschichte wird nicht gesagt, von welcher Art der Paradiesbaum mit seinen Früchten ist. Schon früh wurden darüber Spekulationen angestellt. Wegen der unmittelbaren Erwähnung von Feigenblättern wurde der Paradiesbaum von manchen für einen **Feigenbaum** (Ficus carica L.) gehalten. Unter einem Feigenbaum zu wohnen wird in der Bibel als Bild für ein Leben in Frieden und Sicherheit verwendet (Michabuch 4,4). Am verbreitetsten ist die Auffassung, beim Paradiesbaum habe es sich um einen **Apfelbaum** (Malus Mill.) gehandelt, ursprünglich um den im Orient beheimateten Granatapfelbaum. Der Grund hierfür liegt darin, dass das lateinische Wort für „Apfel“ (malus) genauso lautet wie das Wort für „böse“ (malus). Im 16. Jahrhundert kam der Brauch des Weihnachtsbaumes auf, an dem rote Äpfel

hingen. Vorbild war der geschmückte Baum der Weihnachtsspiele, der aus dem Kreuz Christi hervorgehende Lebensbaum.
Der in der Bibel wenige Kapitel später erwähnte Weinanbau verwies auch auf den **Weinstock** (Vitis vinifera subsp. Vinifera L.), eine der ältesten Kulturpflanzen. Die dort geschilderte verhängnisvolle Wirkung des Alkohols (1. Buch Mose 9,20-21) wurde später dem Teufel zugeschrieben. Weinbauer und Weinberg sind andererseits verbreitete biblische Bilder für Gott und sein Volk Israel (Jesajabuch 5). Jesus bezeichnet sich als den wahren Weinstock, seine Anhänger als seine Reben (Johannesevangelium 15).
In der satirischen Jotamfabel (Richterbuch 9) werden Ölbaum, Feigenbaum und Weinstock gefragt, ob sie König werden möchten. Sie schildern ihre jeweiligen Vorzüge, lehnen jedoch das Ansinnen ab. Nur der Dornbusch übernimmt bereitwillig die Königswürde.



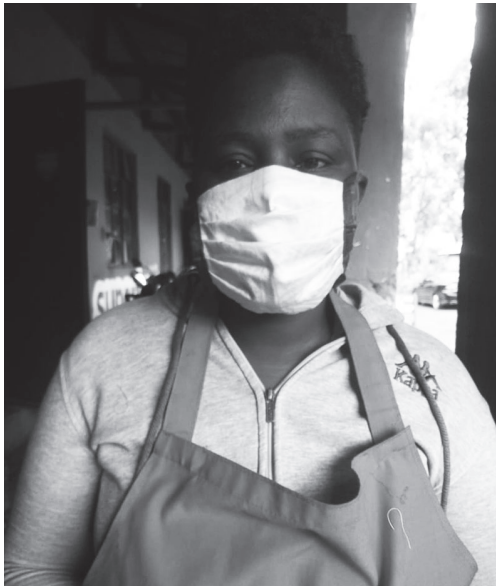
PARTNERSCHAFT IN CORONA-ZEITEN

Globalisierung in einem anderen Kontext

Globalisierung mal in anderem Kontext: ganz nah, greifbar, anschaulich, nachvollziehbar - Corona macht's möglich, ist überall..
In dieser Situation sind wir erst einmal ganz bei uns, beachten alle Regelungen, freuen uns, dass wir im Ländervergleich so gut abschneiden mit allen Werten, Maßnahmen und Testergebnissen.
Und dann schauen wir weiter. Sorgen uns über die Ausmaße der Pandemie weltweit, werden noch mehr verunsichert und fragen uns: Können wir überhaupt etwas tun?
Ja, es gibt Möglichkeiten:
Wir haben doch unsere Partner in Kenya. Sie brauchen mehr denn je unsere Hilfe in dieser Situation. Wo waschen sich die Menschen die Hände, obwohl es nicht genügend Wasser gibt?
Wie halten sie Abstand, wenn unter einem Moskitonetz z. B. 5 Personen schlafen? Wenn in einem einfachen Lehmhaus bis zu 8 Personen auf der Erde schlafen? Gibt es Mundschutze? Werden Lebensmittel teurer, wie bei uns, gibt es überhaupt genug, droht Hunger?
Das ist Ihnen bestimmt schon durch den Kopf gegangen, neben allen Sorgen um die eigene Familie.
Die Weltgruppe hat jetzt erst einmal 100 Mundschutze bezahlt. Sie werden von einer Näherin auf dem Land für 1,00 EUR genäht und dann durch Geno verteilt.
Und wir haben 2 Handwaschstationen zu je 150,00 EUR bezahlt, die in der Nähe unserer Tanks aufgestellt werden können.
Das ist nicht viel, aber ein Anfang.
Vielleicht beteiligen Sie sich gern und stocken auf?
Dafür ist hier unsere Bankverbindung:
Sparkasse Dortmund
Ev. Georgs-Kirchengemeinde, Weltladen Aplerbeck
IBAN: DE26440501990102003888
BIC: BIC: DORTDE33XXX
Stichwort: Soforthilfe Corona

Vielen Dank sagt im Namen der Weltgruppe und unserer Partner GENO:

Allmut Vierling



EK unna
Ihr Gesundheits-Campus.

HOHE STANDARDS IN JEDEM FACH.

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
CA Dr. Golo Brodik

Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Schmerztherapie
CA Dr. Wolf Armbruster

Klinik für Gefäßchirurgie
CA Dr. Erik Lorenz Franzen

Klinik für Innere Medizin
CA Dr. Rainer Kunterding

Klinik für Neurologie
CA Prof. Dr. Zaza Katsarava

Westfälisches Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie (WZOU)
Zentrumsdirektor und CA Orthopädie Dr. Matthias Pothmann / CA Unfallchirurgie Dr. Philipp Blanke

Zentrum für Neurologie, neurologische Frührehabilitation und Geriatrie
Zentrumsdirektor und CA Neurologie Prof. Dr. Zaza Katsarava / stellv. Zentrumsdirektorin und CÄ Geriatrie Dr. Heidi Silberg

Adipositaszentrum
Leitung Birgit Stennei

GesundesUnna
Leitung Charlotte Kunert

Eine Einrichtung der
Diakonie

Find us on XING

www.ek-unna.de

SOMMERFERIEN IM JUGENDTREFF SÖLDE

Mittendrin und drumherum - wir erobern unseren Stadtteil

Auch in diesem Jahr möchten wir im Jugendtreff ein buntes, vielfältiges und spannendes Sommerferienprogramm für Kinder im Alter von fünf bis 11 Jahren anbieten. Vom 20. bis zum 31. Juli werden wir gemeinsam unseren Stadtteil erobern. „Wo sind Spielräume für Kinder, wo kann man super spielen, toben, Fußball spielen, skaten oder sich einfach nur treffen?“ Diesen Fragen wollen wir nachgehen, Schnitzeljagden veranstalten, unseren Stadtteil fotografieren und Geocaching-Touren planen. Natürlich gibt es auch wie bisher Sport- und Bewegungsangebote, unsere Kreativwerkstatt, die beliebten Mooncars und einiges mehr.
Aufgrund der besonderen Situation in diesem Jahr ist es wichtig, sich frühzeitig per Email unter unserer Mailadresse jugendtreff.soelde@web.de anzumelden. Unter Umständen ist die Zahl der Anmeldungen stärker begrenzt als in den vergangenen Jahren. Möglicherweise werden auch die Vergabekriterien für die vorhandenen Plätze und die Angebotszeiten verändert. Die Anmeldung steht als Download auf der Homepage der Georgsgemeinde unter www.georgsgemeinde.de/gemeinschaft-erleben/kinder-und-jugend/jugendtreff zur Verfügung.
Wir freuen uns auf ein schönes und sonniges Ferienprogramm!
Herzliche Grüße vom Jugendtreff-Team
Thomas und Elke

Schmerkottenstraße 18
44287 Dortmund
Tel. 02 31 / 44 57 23
Fax 02 31 / 47 54 677

TEPPICHSTUDIO SIEPMANN

- Bodenbeläge
- Designer Planken und Fliesen
- Objektbeläge
- PVC/CV Beläge
- Gardinen

- Beratung
- Planung
- Ausführung

Lübckerhofstraße 3 · 44287 Dortmund
Telefon 02 31/44 38 35
www.alles-in-einem-haus.de
P Kundenparkplätze vorhanden
Auch im Haus: Malerbetrieb Siepenkott

Vollkorn - Bäckerei
mit
Osttiroler Getreidemühle
Naturkostwaren

Markus Breimhorst

Ravensweg 2
44287 Dortmund-Aplerbeck
Tel./Fax.4440671

Wir sind ein Betrieb, der von Abcert AG kontrolliert wird und führen täglich frische Backwaren wie z.B. Vollkorn-Brote, Brötchen, Stuten und Dauerbackwaren. Das Getreide von den Bioand-Bauern aus Bergkamen und Bönen wird auf der hauseigenen Osttiroler Getreidemühle täglich frisch vermahlen. Neben unseren Backwaren führen wir noch ein kleines Naturkostsortiment, sowie Eier, Milchprodukte und Kartoffeln.
Unser Geschäft am Ravensweg 2 ist Mo-Fr 07 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr und Sa von 07 - 13 Uhr geöffnet.

Ihr Partner für Qualität & Sicherheit

Elektro-Ebbinghaus
Installation - Kundendienst - Verkauf
Dortmund ☎ 44 13 27
www.elektro-ebbinghaus.de

SCHORSCH20SECHZIG

Das neue Gemeindeprojekt in der Warteschleife

Leider mussten in den letzten Monaten die meisten geplanten Aktionen und Gruppen des neuen Gemeindeprojektes ausfallen oder verschoben werden. Wir wünschen uns sehr, dass wir möglichst viele Aktivitäten später nachholen können. Hier nun ein kleiner Überblick über die verschiedenen Angebote:

Der Georgsgarten, die Brachfläche in der Aplerbecker Mark, konnte an vier arbeitsintensiven Samstagen in Februar mit sehr viel handfester Unterstützung vieler Gemeindeglieder soweit von Müll, Sträuchern und Unkraut befreit werden, dass eine Weiterbearbeitung möglich wurde. Leider musste die gemeinsame Begehung des Grundstücks und das anschließende Treffen für interessierte Nutzer*innen ausfallen. Mittlerweile ist aber ein weiteres Arbeiten im Georgsgarten wieder möglich. Interessierte sind eingeladen, sich deswegen mit Thomas van Hal (schorsch20sechzig@georgsgemeinde.de) in Verbindung zu setzen.

Das Spielecafé im Gemeindehaus Sölde musste leider auch ausfallen. Wir hoffen sehr, dass ab Juni wieder an jedem zweiten Samstag (13.6., 11.7. und 8.8. ab 15 Uhr) gespielt werden kann.

Das einmal monatlich stattfindende **Trostcafé** im Gemeindehaus Mitte ist ein Ort, an dem sich Menschen zum Erzählen, Erinnern, Zuhören und Trösten bei einem gemeinsamen Frühstück begegnen können. Mittlerweile hat sich eine sehr nette Gruppe zusammengefunden. Es ist noch Platz für mehr Teilnehmende. Sie sind am 10. Juni von 9.30 bis 11.00 Uhr herzlich willkommen. Nähere Informationen zum Trostcafé und den neuen Terminen bekommen Sie bei Gerald Sampöck 0231/94531097 oder Elke Michalski unter schorsch20sechzig@georgsgemeinde.de

Letzte Hilfe: Das Umsorgen schwerkranker und sterbender Menschen steht im Mittelpunkt dieses Kurses. Er vermittelt Basiswissen und Orientierung sowie einfache Hilfemöglichkeiten. Der Kurs am Donnerstag, 18. Juni von 16.00 bis 20.00 Uhr besteht aus vier Unterrichtseinheiten, die an einem Nachmittag/Abend durchgeführt werden. Die Moderation erfolgt durch Herrn Gerald Sampöck, der auch für weitere Informationen zur Verfügung steht (0231/94531097). Die Anmeldung erfolgt über Elke Michalski (schorsch20sechzig@georgsgemeinde.de).

Schorsch pilgert: Die geplante Pilgerwanderung musste leider auch verschoben werden. Wir hoffen sehr, im Herbst einen neuen Termin zu finden. Schon jetzt können Sie sich die wirklich schöne Strecke ab Geisecke an der Ruhr entlang im Internet auf der Homepage der Georgsgemeinde anschauen. Thomas van Hal vom Schorsch20sechzig-Team hat im Rahmen einer Fahrradtour den Weg erkundet und berichtet davon in einem kleinen Film unter www.georgsgemeinde.de/gemeinschaft-erleben/kinder-und-jugend/jugendtreff.

Schorsch kocht: nachdem „Schorsch kocht“ im Februar ein schöner Erfolg war, möchten wir uns nun im Herbst nach Hildegard von Bingen einer zweiten interessanten Frau, nämlich Katharina von Bora, zuwenden. Die Ehefrau von Martin Luther war eine selbstbewusste und gebildete Frau, die den großen Haushalt der Familie Luther führte und sich um das leibliche Wohl der vielen Gäste kümmerte. Am Freitag, 4. September ab 18.00 Uhr wollen wir gemeinsam ihre Rezepte ausprobieren und mehr über sie und ihre Zeit erfahren. Auch hier gibt es nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung unter schorsch20sechzig@georgsgemeinde.de

PENNING & BETHKE

RECHTSANWÄLTE & NOTAR

Unsere Schwerpunkte:

› Privates Baurecht
› Arzthaftungsrecht
› Erbrecht
› Arbeitsrecht
› Familienrecht
› Verkehrsrecht

Wolfgang Penning & Günther Bethke
Rechtsanwälte & Notare a.D.
Benedikt Penning
Rechtsanwalt & Notar
Hendrik Horn
Rechtsanwalt & Fachanwalt für Arbeitsrecht

Köln Berliner Straße 31
44287 Dortmund
Tel.: +49 (0)231 - 45 60 09
Fax: +49 (0)231 - 44 33 06
www.penning-bethke.de
rechtsanwaelte@penning-bethke.de

KÖTTER
BESTATTUNGEN

Der letzte Weg in guten Händen

SENIOREN-SERVICES

- **Bestattungsvorsorge**
  bedeutet selbst zu bestimmen – Notwendiges regeln
- **Treuhandverträge**
- **Unverbindliche Information zu Hause**
- **Kostenlose Vorsorgeordner**
- **Information Sterbegeldversicherungen**

24 Std. erreichbar – Tel. für alle Filialen
0231 – 46 42 76 / 46 43 37

44267 Dortmund-Benninghofen · Overgünne 89
Wellinghofen · Hörde/Schüren · Hombruch · Aplerbeck
www.bestattungen-koetter.de

Ihr KfZ-Meisterbetrieb

mit Service von A bis Z...

Abgasuntersuchung, Airbagmontage
Bremsenfunktionstest
Chemische Motorinnenreinigung
DEKRA-Stützpunkt
Elektronikarbeiten
Fehlerspeicherauslesung
Garantie auf ausgeführte Arbeiten
Hauptuntersuchung
Instandsetzungsarbeiten
Jahresinspektion
Klimaanlagenpflege/Desinfektion, Katalysatoreinbau
Lichteinstellung, Lackierarbeiten
Motordiagnose
Navigationssystemeinbau
On-Board-Diagnose, Oelwechsel
Pannenservice – Tel.: 41 38 52
Reifenmontage
Systemdiagnose, Standheizungseinbau
Tuning
Unfallschadenbeseitigung incl. Schadensabwicklung
Versiegelung der Hohlräume
Wartungsintervallarbeiten, Werkstattersatzfahrzeug
Zentralverriegelung

Sie finden uns ganz einfach auf der Schlagbaumstraße gegenüber dem Bahnübergang Ecke Abteistraße

R. LEWANDOWSKI

Schlagbaumstr. 77
44287 Dortmund
Tel.: 0231 - 45 59 55

BESTATTUNGEN
LASS

seit über 30 Jahren Hilfe im Trauerfall

und fachliche Beratung in allen Fragen
zur Trauerfeier, Beisetzung und Bestattungsvorsorge

Meik Lass
Inhaber & Ihr Ansprechpartner
persönlich - transparent - direkt

44143 Do-Hauptfriedhof, Am Gottesacker 56
Tel.: 02 31/20 13 23
E-Mail: info@bestattungen-lass.de
Internet: www.bestattungen-lass.de

Mittagstisch
im Gemeindehaus an der Georgskirche

Ruinenstraße 37 • 44287 Dortmund

Wieder geöffnet, wenn die CORONA-Beschränkungen aufgehoben sind

Montags alle 14 Tage jeweils 12 Uhr

Die genauen Termine erfahren Sie im
Gemeindebüro Aplerbeck: Tel.0231.22226911

Bistro Karibu

„Karibu" ist Luo und heißt „Willkommen"

...und genauso sollen Sie, liebe Gäste, sich auch [illegible] fühlen.

Gönnen Sie sich einen besonderen Abend [illegible] wählten Speisen
internationaler Küche in gem[illegible] [illegible]mosphäre.
Lassen Sie sich von [illegible] [illegible]hnen.
Sie werden sehen, daß Fairer Handel [illegible] Hinsicht Freude machen kann.

Der Erlös des Bistro "K[illegible] [illegible]mt zu 100% der Arbeit unserer
Partner „GENO Commu[illegible] [illegible]opment Initiative" in Bondo/Kenya zugute.
Schw[illegible] [illegible]er Arbeit unserer Partner sind:
•AIDS-Prophylaxe •[illegible] [illegible]auberem Trinkwasser für weite Teile der Bevölkerung
[illegible]ung von Malaria •Bekämpfung der Armut

[illegible] Ihrem Besuch helfen Sie mit, die Seminare
zur AIDS-Prophylaxe in Bondo zu finanzieren.

Wir freuen uns auf Sie!
Die nächsten Bistro-Termine:
finden Sie unter:

weltladen-aplerbeck.de

Wieder geöffnet, wenn die CORONA-Beschränkungen aufgehoben sind

Weltläden in der Gemeind[illegible]

Aplerbeck, Ruinenstraße 3[illegible]
Montag:
15.00 - 17.30 U[illegible]
Dienstag und D[illegible]
09.00 - 12.00 und [illegible] 17.30 Uhr
mit [illegible]yer.
Jeden letzten Fre[illegible]nat: Late-Night-Shopping
währe[illegible] [illegible]o Karibu von 18-22 Uhr.

[illegible]de, Sölder Str. 84
Mittwoch:
[illegible].00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag:
10.00 - 12.00 Uhr

Unsere Weltläden bieten Produkte aus fairem Handel.

Wieder geöffnet, wenn die CORONA-Beschränkungen aufgehoben sind

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Sängerin des Ökumenischen Kirchenchores wurde 90

Seit über 40 Jahren ist Marie-Theres Schneider Mitglied erst im Katholischen Kirchenchor St.Bonifatius Lichtendorf und später nach der Vereinigung im Ökumenischen .Kirchenchor Sölderholz-Sölde-Lichtendorf. Sie ist das älteste aktive Mitglied des Chores und hat noch beim letzten Weihnachtskonzert in Sölderholz mitgesungen. Nur die Corona-Pandemie hat sie abgehalten, weiterhin zu den Proben zu kommen.

Über viele Jahre hat sie den Kirchenchor nicht nur mit ihrer Altstimme unterstützt, sondern auch jedes Jahr zur Weihnachtszeit für jeden Sänger und jede Sängerin eine neue Weihnachtsbastelei gemacht. Oft hat sie dafür schon im Sommer angefangen, damit alles rechtzeitig fertig wurde. So konnte sie im April ihren 90.Geburtstag im Kreis ihrer Kinder, Enkel und Urenkel, die bei ihr im Haus wohnen, feiern.

Gratulanten wie die Chorleiterin Bettina Knorrek und Chorsängerin Marian Krumm konnten bei gutem Wetter vor der Haustür gratulieren und bekamen als Dankeschön noch einen von ihr selbstgenähten Mundschutz. Singen hält offensichtlich fit und gesund!

7. GEORGSFEST MIT ZELT DER 1.000

Der zweite Versuch: 18. - 20. September 2020

Im September versuchen wir es noch einmal. Die Georgsgemeinde lädt ein zum Georgsfest. Zum 7. Mal – im letzten Jahr ist es wegen des Kirchentages ausgefallen, am Pfingstwochenende wegen der Corona-Beschränkungen – laden wir zu den gemeinsamen Festtagen ein. Lassen Sie uns hoffen, dass das Fest aufgrund von Corona-Beschränkungen nicht erneut ausfallen muss. Rund um die Evangelische Kirche Sölde wird von Freitagabend bis Sonntagnachmittag gelacht, getanzt und gefeiert.
Bei einem bunten Programm am Samstag- und Sonntagnachmittag mit Spielangeboten für Kinder und Jugendliche, Kaffee und Kuchen für die Erwachsenen, bieten Gemeindegruppen an ihren Ständen Informationen und Gegenstände zum Kauf an. Es wurde fleißig getöpfert, der obligatorische Trödelstand und die Tombola gehören natürlich auch dazu. Mit dem Biergarten wird das Georgsfest am Freitag eröffnet - ab 19.30 Uhr wird es in der Sölder Kirche heißen „Mach mir den Prinz“mit Kabarettistin Simone Fleck. Die Wohnzimmerband wird im September leider nicht dabei sein können. Dafür werden voraussichtlich Fred Ape und Guntmar Feuerstein dabei sein. In den letzten Monaten haben viele fleißige Hände kleine quadratische Stoffe gehäkelt oder gestrickt. Aus diesen Stoffstücken wird in den kommenden Tagen das Zelt der 1.000 genäht. Was es damit auf sich hat, werden Sie im Gottesdienst am Sonntag, 20. September, 11 Uhr erleben.
Näheres zu Festgottesdienst und Programm des Georgsfestes lesen Sie in den nächsten Monaten online unter georgsgemeinde.de.

Das Vorbereitungstreffen (unter CORONA Bedingungen?) findet am 15. Juni, 18 Uhr in Sölde statt.

MACH MIR DEN PRINZ!

Kabarettistin Simone Fleck beim Georgsfest am 18. September, 19.30 Uhr

Im diesem Programm von Simone Fleck fletscht „Oma Wally“ wieder ihre dritten Zähne und rappt mit Krückstock durch den aberwitzigen Alltag. In ihrem Programm seziert Simone Fleck alias „Oma Wally“ gnadenlos mundgerecht frische Trends: Ecstasy-Disco Ü70, Burn-out bei Haustieren, oder Ausweispflicht für den CO2-Abdruck?

Wie viel Zuwendung verträgt unser Nachwuchs wirklich, …wer versteht auf Mallorca noch Spanisch und macht „Golfen“ tatsächlich sexy?

Im Frage- und Antwortkatalog lauern die Thesen: Sportliche Brüste steigern die Lebenserwartung und
eine gesunde Darmflora ist nicht nur was für fidele Gartenfreunde.

Existiert ein Glück zu zweit oder ist man eigentlich nur doppelt allein?“
Im flotten Wechsel erleben Sie Simone Flecks Lieblingscharaktere von ihrer bissigen Seite. Von Zahnlosigkeit noch keine Spur!

Die Presse urteilt: „Das Publikum konnte sich gar nicht einkriegen vor Lachen, da donnerte schon die nächste rabenschwarze Attacke von Oma Wally ins Publikum…“
(Rheinische Post)

„Simone Fleck traf mit ihrer Humortherapie wieder den Nerv des Publikums.“
(Westfälische Rundschau)

Eintrittskarten gibt es in den Gemeindebüros und im Ticketshop (+Gebühr) der Georgsgemeinde. Bereits für die Veranstaltung im Mai gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Für das Mai-Fest erworbene Online-Tickts wurden von Eventim erstattet und müssen neu erworben werden.
ticketshop.georgsgemeinde.de
VVK 14 € | AK 16 €

DAS SÖLDER KREUZ IST ZURÜCK GEKEHRT

Grabmal oder Sühnezeichen?

Zur Georgskirche ist das sogenannte „Sölder Kreuz“ zurückgekehrt. Es trägt den Namen „Johannes Mullenius“, die Jahreszahl 1581 und war bis 1999 in einem Keller in der Straße Am Kapellenufer in Sölde eingemauert. Inzwischen gehört es dem Aplerbecker Geschichtsverein und wurde im März an der westlichen Wand des Eingangsraums der Georgskirche befestigt. Eine Beleuchtung und eine Schrifttafel folgen. Den erläuternden Text hat Dr. Georg Eggenstein, Vorsitzender des Geschichtsverein, verfasst:

„Dieses Kreuz aus Sandstein ist ein besonders spannender historischer Fund. Es war im Keller eines Hauses in Sölde eingemauert, das um das Jahr 1900 errichtet wurde.
Das Wichtigste ist die Inschrift:

Das Kreuz wurde also vor über 400 Jahren

ANO (= Anno)
1581
JOES (=Johannes) MULLENIUS
unleserlich
BROD
ER (= Bruder)

einem Mann namens Johannes Mullenius gewidmet. Dieser wird als „Bruder“ bezeichnet. Leider ist die 4. Zeile nicht zu entziffern. Sie enthielt wahrscheinlich eine nähere Angabe, ob Bruder als Verwandtschaftsverhältnis gemeint ist oder als Ordensbruder, Gildebruder oder sonst im übertragenen Sinn.

Ursprünglich stand der Stein über lange Zeit im Freien. Dies belegen deutliche Verwitterungs-Spuren an den Oberseiten. Wo stand er und welchen Zweck hatte der Stein?

Es könnte ein Grabmal gewesen sein. In diesem Fall stammt er sicher vom Friedhof der Georgskirche. Sie war über Jahrhunderte die einzige Kirche in unserer Gegend. Es ist nicht ungewöhnlich, dass alte Grabsteine in späterer Zeit zweckentfremdet wurden. Allerdings müsste man auf einem Grabmal nicht nur das Todesjahr, sondern auch das Sterbedatum erwarten. Es kann sich auch um ein Sühnezeichen, also eine Erinnerung an ein Verbrechen, handeln, das am Ort des Geschehens aufgestellt wurde. Dann dürfte diese Stelle in Sölde gelegen haben.

Das Steinkreuz steht in Dortmund und Umgebung ziemlich einzigartig da. Es ist als bewegliches Bodendenkmal in die Denkmalliste der Stadt Dortmund eingetragen.

Leihgabe Aplerbecker Geschichtsverein e. V.“

DIE aCHORd-KIDS ZIEHEN UM

Neue Räume im Gemeindehaus Sölde können bezogen werden

Seit 19 Jahren singt der Kinderchor aCHORd-Kids schon in den Räumen des Sölderholzer Gemeindehauses unter der Leitung von Kantorin Bettina Knorrek. Im Laufe der Jahre haben viele Kinder aus Sölde, Sölderholz und Lichtendorf hier ihren Gesang verbessert, haben Musicals und Singspiele wie „Israel in Ägypten“, „Wenn einer fragt“, „König Drosselbart“, „Knasterbax“ und viele mehr mit großem Aufwand aufgeführt. Das jährliche Krippenspiel am Heiligabend war immer ein Highlight. Auch bei anderen Anlässen wie Gemeindefeiern und Gottesdiensten waren die aCHORd-Kids präsent. Es wurden Chorfahrten organisiert, und besonders beliebt waren die Übernachtungen im Gemeindehaus.

Jetzt verlassen die aCHORd-Kids ihren gewohnten Probenort und ziehen um in das Gemeindehaus Sölde. Hier entstand ein neuer Raum im Souterrain extra für die Kinderchorarbeit. Der vorhandene Raum wurde vergrößert und die Wände im fröhlichen Gelb gestrichen. Auch ein Akustiker wurde zu Rate gezogen, damit der Klang optimal wird. Das Ergebnis ist sehr gelungen.

Eigentlich sollte der Umzug nach den Osterferien stattfinden. Durch Corona verzögert sich der Neubeginn auf nach den Sommerferien, da das gemeinsame Singen noch nicht erlaubt ist und man beim Chorsingen nicht genug Abstand halten kann.

Los geht es dann
am Montag, dem 17.8.:

- 15.15-16.00 Uhr
  aCHORd-Kids-Starter
  (5 Jahre-einschließlich 1.Klasse),
- 16.00-16.45 Uhr
  aCHORd-Kids Mädchen (ab 2.Klasse)
- 16.45-17.30 Uhr
  aCHORd-Kids Jungen (ab 2.Klasse).

In der ersten Altersgruppe, den aCHORd-Kids-Startern, lernen die Kinder ihre Singstimme kennen. Manche haben noch gar nicht die verschiedenen Möglichkeiten ihrer Stimme entdeckt. Deshalb spielen hier die Entdeckung der „Löwen“-, „Kuschel“- und „Jubel“stimme eine wichtige Rolle. Viele neue und bekannte Lieder werden gesungen, Geschichten erzählt und Spiele gespielt.

In der Mädchengruppe ab 2.Klasse werden mit Einsingübungen die Stimmen weiter mit viel Spaß geschult. Kanon-Singen und Auftritte bei Gottesdiensten und Gemeindefeiern fördern die Selbstsicherheit.

Die Jungengruppe besteht zurzeit aus vier Jungen, die mit viel Power und Engagement singen, gemeinsam Musik machen und Spaß haben. In allen Gruppen sind Schnupperproben möglich.
Neue Kinder sind herzlich willkommen!

ROCK UNDER THE CROSS XIII - ZWEITER VERSUCH

26.9.2020 - lasst die Party beginnen

Im März 2020 sollte es wieder soweit sein. Dann kam Corvid-19. Nun versuchen wir es, in der Hoffnung, dass gelockerte Beschränkungen das Event möglich machen, ein zweites Mal in diesem Jahr.
Nach den großartigen Erfolgen in den vergangenen Jahren geht Rock under the cross in die dreizehnte Runde. An diesem Abend erstrahlt die Georgskirche in einem besonderen Licht und wird mit den melodischen Klängen von verschiedenen Bands gefüllt. In den Pausen gibt es die Möglichkeit, sich bei einer Bratwurst oder Pommes und einem kühlen Getränk zum kleinen Preis zu stärken, um mit neuer Energie die nächste Band zu unterstützen. Die einzige Gage, die die Bands an diesem Abend erhalten, ist nämlich euer Applaus. Bis zum jetzigen Zeitpunkt haben „Hörde“ aus Dortmund und „The Dinomites“ aus Duisburg fest zugesagt.

Geplant und durchgeführt wird das Konzert durch den Jugendausschuss unserer Gemeinde.

WANN
26. September 2020
Einlass: 17.30 Uhr
Beginn: 18:00 Uhr

ORT
Ev. Georgskirche
Ruinenstraße 37
44287 DO-Aplerbeck

EINTRITT
2 € für alle unter 16 /
5 € für alle ab 16
Wir freuen uns auf euch!

worauf Sie sich verlassen können

Tel. 0231-25 24 26

ARMIN
INGENBLEEK
Malerbetrieb GmbH

Brackeler Hellweg 66 · 44309 Dortmund
Fax 0231-25 44 03
e-mail ingenbleek@hpm-service.de

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten • Wärmedämmung • Betonflächeninstandsetzung

Holzbearbeitung
WALLMEYER GmbH

Martener Hellweg 33
44379 Dortmund
Telefon (02 31) 17 80 04

FENSTER - TÜREN - INNENAUSBAU

Tischler
Fachbetrieb der Innung

www.holzbearbeitung-wallmeyer.de

über 50 Jahre
Breitländer

www.dichtesdach.de

Breitländer-
Bedachungs-GmbH
Dortmund-Aplerbeck

Aplerbecker Schulstraße 35
44287 Dortmund

Telefon (02 31) 45 54 12 und
(0 23 07) 92 33 98
Fax (02 31) 45 91 17

NORDLICHTER IN DER KIRCHE SÖLDE

Jugendkonzertchor der Chorakademie nun am 21. Februar 2021 um 17Uhr

Der Jugendkonzertchor der Chorakademie Dortmund – das Spitzenensemble von Europas größter Singschule – ist 1. Preisträger des Deutschen Chorwettbewerbs 2018 in Freiburg und setzt sich aus 50 besonders begabten jungen Sängerinnen und Sängern im Alter von 13 bis 19 Jahren zusammen. Unter dem Titel „Nordlichter“ präsentiert das junge Ensemble unter der Leitung von Felix Heitmann feinste a-cappella-Chormusik aus ganz Europa. Der inhaltliche Schwerpunkt des Konzertes liegt auf den klangprächtigen Werken skandinavischer Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts.
So erklingt unter anderem die hymnisch-choralhafte Psalmvertonung „I himmelen, i himmelen“ des Schweden Jan Hakan Åberg. Darüber hinaus erwarten die Zuhörer mit Werken von Sandström, Nystedt, Parkman, Edenroth, Grieg, Gjeilo, Alfvén, Åhlen und Jansson viele weitere sinnliche Klangerlebnisse voller nordischer Emotionalität. Deutsche, italienische und englischsprachige Werke ergänzen die skandinavischen Werke.

Tickets erhalten Sie demnächst in unserem Online-Ticketshop ticketshop.georgsgemeinde.de und in den Gemeindebüros.

Eintrittspreise in €:
VVK 10 + Gebühr | AK 12

Foto: ©Finn Löw

BIENENBRUMMEN 2020

Bienenstandort an der Sölder Kirche

Eine Welt ohne Bienen wäre undenkbar für unsere biologische Artenvielfalt und damit letzten Endes für unser Überleben. Es ist deshalb wichtig, dass es Menschen gibt, die sich mit Bienen befassen. Nun ist es allerdings auch nicht ganz einfach, Kontakt zu Bienen, zu Imkern zu finden und die Imkerei einfach einmal auszuprobieren.
Wir freuen uns sehr darüber, mit einem Bienenstandort an der Sölder Kirche genau das möglich zu machen. Im Rahmen des Sölder Bienen-Projekts 2020, das von der Stiftung „Natur in Kultur von Sölde“ initiiert und finanziert wird, wird ein Bienenstock an der Sölder Kirche aufgestellt. Mit fachkundiger Unterstützung werden wir ein Bienenvolk begleiten, es versorgen und es in seiner schöpferischen Kraft kennenlernen.
Sowohl Kinder des Kindergartens als auch Kinder und Teens des Jugendtreffs werden die Gelegenheit haben, den Bienen zu begegnen und sie zu versorgen.
An der Imkerei interessierte Gemeindeglieder sind ebenfalls sehr herzlich eingeladen mitzumachen. Melden sie sich unter der Mailadresse schorsch20sechzig@georgsgemeinde.de
Möglicherweise erwächst hieraus eine eigene Gemeindegruppe, die in den kommenden Jahren auch Bienenstöcke an anderen Standorten im Gemeindegebiet betreut. Bienen eröffnen einen weitreichenden Kontakt zur Natur!
Bienen leben in einem strengen Jahresrhythmus und lassen deshalb die Jahreszeiten mit Wetter und Pflanzenwelt intensiv miterleben.
Bienen tragen in hohem Maß zur Bestäubung der bunt blühenden Pflanzen bei. Wer Bienen hält, kann Honig ernten! Ein selbst erwirtschaftetes Lebensmittel vermittelt Achtung vor Nahrungsmitteln.
Selbst geernteter Honig ist ein wohlschmeckendes und gesundes Lebensmittel und somit könnte auch die Zubereitung von Speisen mit Honig Bestandteil des Projektes werden.
Neben diesen vielen Gründen, weswegen es toll ist, sich mit Bienen zu beschäftigen, ist es nicht zuletzt auch so: Ein Bienenvolk glücklich durch´s Jahr bringen ist ein großes Erfolgserlebnis - ein Gewinn für jeden, der mitmacht.

MerkurApotheke

Dr. Stefan Schäfer ▪ Jasminstraße 5
44289 Dortmund
Telefon 0231-400844 ▪ Fax 0231-400432
info@merkur-apotheke-dortmund.de
www.merkur-apotheke-dortmund.de

Sie können uns nicht persönlich besuchen?
Nutzen Sie doch unseren kostenfreien
Lieferservice!

Die MerkurApotheke -
Ihre Apotheke in Dortmund-Sölde

NUR BEIM FACHHANDWERK
STIMMT DER KUNDENDIENST
MIT GARANTIE

MEISTERBETRIEB
DER INNUNG FÜR
SANITÄR- UND
HEIZUNGSTECHNIK
Klare Sache Meister-leistung

Ihre Haustechnik ist unsere Sache. Unsere Spezialisten sind immer für Sie da und garantieren für Ihre Meister-leistung. **Rufen Sie uns an.**

0231/40501

Herbert Krause
Meisterbetrieb
Sanitär-Heizung-Badrenovierung

Bodieckstraße 72
44289 Dortmund
Internet:
www.herbertkrause.de
E-Mail:
heizung_krause@t-online.de

KANZLEI
DIRK HORTIG

STEUERBERATUNG
LANDWIRTSCHAFTLICHE
BUCHSTELLE
IN BÜROGEMEINSCHAFT MIT
RECHTSANWÄLTIN

www.kanzlei-hortig.de

Bahnhangstraße 1a
44289 Dortmund
0231 940011-0

Schleefstraße 4
44287 Dortmund
0231 475479-0

info@kanzlei-hortig.de

Kunst • Musik • Kultur

großekirchegeorgskirchegemeindehausmarkkirche-
söldegemeindehausarchegemeindehausmittegemein-
dehaussölderholzevangelischegeorgskirchengemein-
dedortmund**viele**gesichtereinegemeindegottseidank
großekirchegeorgskirchegemeindehausmarkkirche-
söldegemeindehausarchegemeindehausmittegemein-
dehaussölderholzevangelischegeorgskirchengemein-
dedortmundviele**gesichter**einegemeindegottseidank
großekirchegeorgskirchegemeindehausmarkkirche-
söldegemeindehausarchegemeindehausmittegemein-
dehaussölderholzevangelischegeorgskirchengemein-
dedortmundvielegesichter**eine**gemeindegottseidank
großekirchegeorgskirchegemeindheausmarkkirche-
söldegemeindehausarchegemeindehausmittegemein-
dehaussölderholzevangelischegeorgskirchengemein-
dedortmundvielegesichtereine**gemeinde**gottseidank
großekirchegeorgskirchegemeindehausmarkkirche-
söldegemeindehausarchegemeindehausmittegemein-
dehaussölderholzevangelischegeorgskirchengemein-
dedortmundvielegesichtereinegemeinde**gottseidank**
großekirchegeorgskirchegemeindehausmarkkirche-
söldegemeindehausarchegemeindehausmittegemein-
dehaussölderholzevangelischegeorgskirchengemein-
dedortmundvielegesichtereinegemeindegottseidank

So 14.06.2020 • 17 Uhr
Konzert für Sopran und Orgel

Eigentlich sollte die Missa for You(th) für Chor und Band stattfinden, doch da Chorkonzerte derzeit nicht möglich sind, hat Kantorin Bettina Knorrek die Dortmunder Sängerin Dita Kosmakova eingeladen zu einem gemeinsamen Konzertprogramm mit Gospels und Popsongs. Durch die aktuellen Regelungen können höchstens vierzig Besucher zum Konzert kommen. Tickets bekommen Sie nur über unseren Ticketshop!

Eintritt in €: VVK 5 +Gebühr | AK 5

~~Fr 29.05.2020 • 19.30 Uhr~~
Neuer Termin: 18.09.2020
Georgsfest

Simone Fleck - Kabarett
Mach mir den Prinz

Im Programm von Simone Fleck fletscht „Oma Wally“wieder ihre dritten Zähne und rappt mit Krückstock durch den aberwitzigenAlltag.

Eintritt in €: VVK 14 | AK 16

Sa 19.09.2020 • 19.30 Uhr
Georgsfest

Open Air im Biergarten:
angefragt: Fred Ape und Guntmar Feuerstein

~~Sa 28.03.2020 • 17.30 Uhr~~
Neuer Termin: 26.09.2020
Georgskirche

Rock under the Cross

An diesem Abend erstrahlt die Georgskirche in einem besonderen Licht und wird mit den melodischen Klängen von verschiedenen Bands gefüllt.

Eintritt in €: 2 unter 16J. / 5 € ab 16 J.

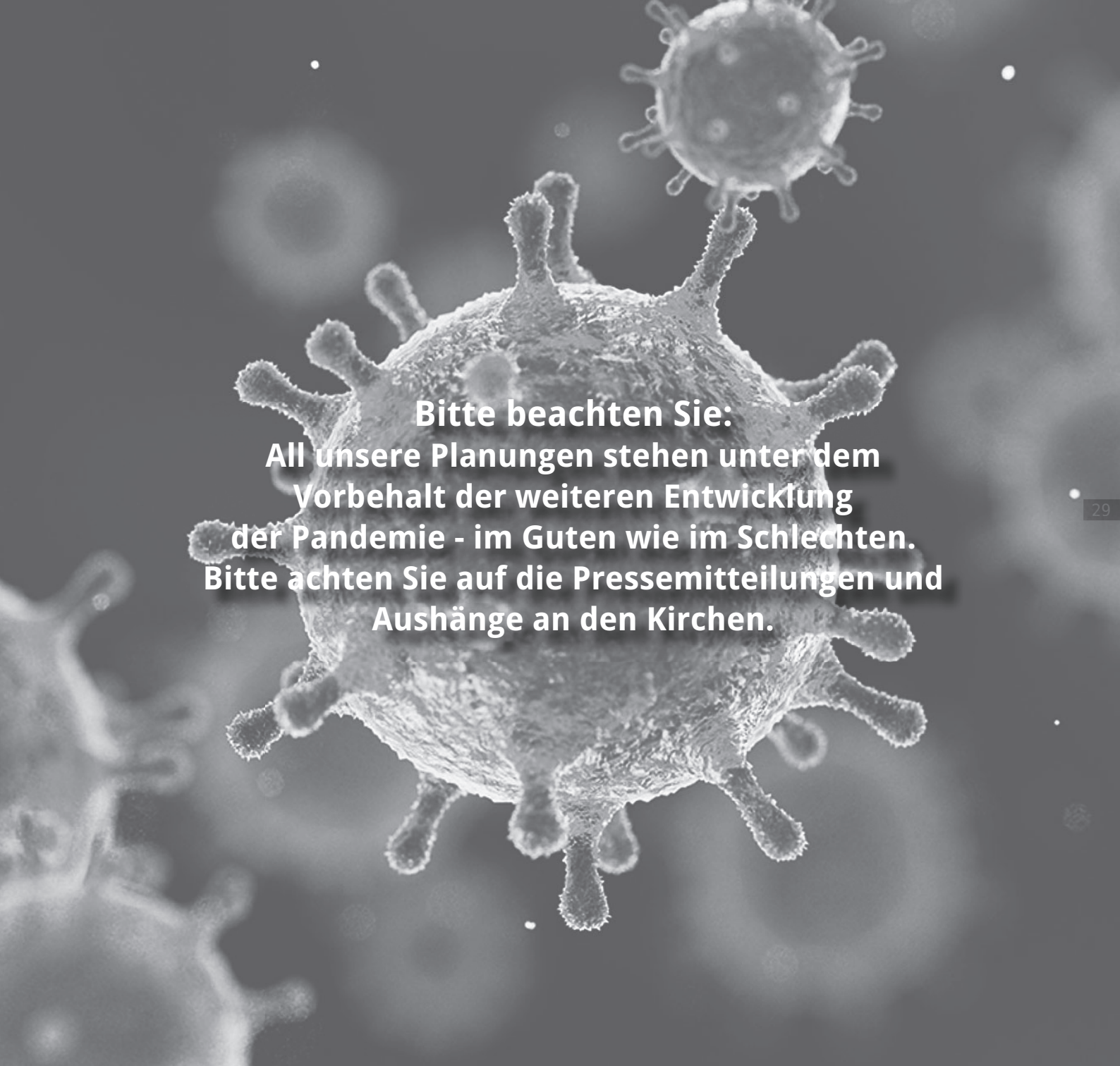
~~So 22.03.2020 • 17.00 Uhr~~
NeuerTermin: 21.02.2021
Kirche Sölde

Jugendkonzertchor der Chorakademie Dortmund „Nordlichter“

Unter dem Titel „Nordlichter“ präsentiert das junge Ensemble unter der Leitung von Felix Heitmann feinste a-cappella-Chormusik aus ganz Europa. Der inhaltliche Schwerpunkt des Konzertes liegt auf den klangprächtigen Werken skandinavischer Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts.

Eintritt in €: VVK 10 | AK 12 So

Weitere Veranstaltungen und Aktionen schauen Sie bitte nach unter georgsgemeinde.de



Bitte beachten Sie:
All unsere Planungen stehen unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung der Pandemie - im Guten wie im Schlechten. Bitte achten Sie auf die Pressemitteilungen und Aushänge an den Kirchen.

Veranstaltungsorte

Große Kirche
Märtmannstraße 13 | DO-Aplerbeck

Georgskirche
Ruinenstraße 37 | DO-Aplerbeck

Kirche Sölde
Sölder Straße 86 | DO-Sölde

Gemeindehaus an der Georgskirche
Ruinenstraße 37| DO-Aplerbeck

Gemeindehaus Sölde
Sölder Straße 84 | DO-Sölde

Gemeindehaus Mark
Aplerbecker-Mark-Straße 3 | DO-Aplerbeck

Kath. Kirche St. Bonifatius
Lambergstraße 33 | DO-Lichtendorf

Eintrittskarten

zu den Veranstaltungen erhalten Sie
in unseren Gemeindebüros

- Ruinenstraße 37 | DO-Aplerbeck
  Telefon 0231.22226910
  buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de

- Sölder Straße 84 | DO-Sölde
  Telefon 0231.22226971
  buero.soelde@georgsgemeinde.de

- Online: ticketshop.georgsgemeinde.de
  für ausgewählte Veranstaltungen

Weitere Vorverkaufsstellen sind veranstaltungsabhängig.
Ggf. werden VVK-Gebühren erhoben.

Veranstaltungsinformationen

Hinweise zu weiteren Vorverkaufsstellen und zur Georgsgemeinde finden Sie auf unserer WebSite georgsgemeinde.de.

Sie möchten keine Veranstaltung verpassen? Gerne mailen wir Ihnen monatlich unsere Newsletter, die Sie jederzeit wieder kündigen können.
Scannen Sie einfach den QR-Kode ...

Newsletter abonnieren

Elektro - Geräte
Fernsehen - Video - Hifi
Satelliten - Technik
Ersatzteile

Hilfe für alle Fälle

400026
+
40416

Wencker

Sölder Str. 88

Olheide

BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe im Trauerfall

Rosenstraße 39 • Dortmund-Sölde
Telefon (0231) 40 15 39

Sie feiern demnächst Ihren Geburtstag?
Der Posaunenchor bringt Ihnen gern ab Ihrem 80. Geburtstage ein Ständchen.

Wenn Sie im Gemeindebezirk Aplerbeck wohnen, dann melden Sie sich bitte mindestens 14 Tage vor Ihrem Geburtstag mit Ihrem Namen, Anschrift, Geburtsdatum und einer Rückrufnummer unter folgender Telefonnummer:

0231 - 58692517

WÄRME UND BÄDER ZUM WOHL-FÜHLEN.

www.lecking-werbeagentur.de

Sanitär. Heizung. Solar. Und ihr komplettes Bad aus einer Hand.

Lecking

Köln-Berliner-Str. 138 • 44287 Dortmund
Tel.: (0231)443033 • E-Mail: info@lecking.de

ROXLAU
Immobilienbewertung

Erstellung von Verkehrswert- und Marktwertgutachten, Beleihungswertgutachten

- Vor Verkauf oder Kauf einer Immobilie
- Beim Erben und Vererben von Immobilien
- Bei Trennung und Scheidung
- Für Unternehmensbewertungen und Bilanzen
- Für Finanzierung und Kreditangelegenheiten

Dipl.-Ing. Franziska Roxlau
Immobiliengutachterin CIS HypZert (S)
Sachverständige für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Schmaler Weg 19a • 44287 Dortmund
0231 49 666 933 • 0172 289 18 14
www.immobilienbewertung-roxlau.de

OSTERN IM ZEICHEN VON CORONA

Corona-Kreuze an den Gottesdienst-Stätten

Sonne ist nicht abgesagt.
Frühling ist nicht abgesagt.
Beziehungen sind nicht abgesagt.
Liebe ist nicht abgesagt.
Lesen ist nicht abgesagt.
Musik ist nicht abgesagt.
Fantasie ist nicht abgesagt.
Freundlichkeit ist nicht abgesagt.
Zuwendung ist nicht abgesagt.
Gespräche sind nicht abgesagt.
Hoffnung ist nicht abgesagt.
Beten ist nicht abgesagt.

Angesichts des Versammlungsverbots über die Ostertage hatte die Gemeinde beschlossen, Karfreitag und Ostern anders erlebbar zu machen. Familien, bei denen Taufen und Konfirmationen verschoben werden mussten, erhielten Ostertüten mit Karfreitags- und Osterandacht. Wo in der Gemeinde Gottesdienst gefeiert worden wäre, wurde Karfreitag ein „Corona-Kreuz“ mit aktuellen Nachrichten aufgestellt. In der Osternacht wurden Kerzen davor entzündet und am Ostermorgen wurden Kreuze und Kirchplätze mit Blumen geschmückt, die Osterkerzen wurden entzündet, die Glocken läuteten und unter dem Motto #ostern-vombalkon ließen Orgeln und Bläser „Christ ist erstanden“ erklingen. In einer gemeinsamen Aktion mit der St.-Ewaldi-Gemeinde und dem Stadtbezirk hingen an diesem 12. April anlässlich 75 Jahre Frieden in Aplerbeck weiße Fahnen von Amtshaus, Kirchen und Häusern. Um 16.15 Uhr läuteten die Glocken und es konnte gemeinsam zuhause ein Friedensgebet gesprochen werden.

Ostersonntag

Ostertüten

Karfreitag

Weiße Fahne zum Tag des Friedens

APLERBECKER ORGELHERBST

150 Jahre Schulze-Paulinzella Orgel in der Großen Kirche

Am Reformationstag 1870 wurde die Schulze-Orgel in der Großen Kirche Aplerbeck eingeweiht. Im Laufe ihrer Geschichte hat sie mehrere Umbauten erfahren. Sie wurde um 2 Meter tiefer in den Turm versetzt, der Spieltisch wanderte von der Seite in die Mitte vor die Orgel, die Traktur wurde mechanisiert, nachdem sie zunächst pneumatisch (also mit Luftdruck) betrieben wurde, und bei der größten Renovierungs- und Umbaumaßnahme in den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts wurden die Werke neu angeordnet und leider auch einige Register ausgetauscht, sodass heute aber immerhin noch zwei Drittel der Pfeifen ursprünglich sind. Auch der Prospekt (die Front) der Orgel und die Empore sind unverändert geblieben.

Für uns ist dieses 150jährige Jubiläum Grund und Anlass, die Orgel in ihrer Pracht zu würdigen. Wir werden in der zweiten Oktoberhälfte 2020 im Stadtbezirk mit 10 Veranstaltungen an verschiedenen Orgeln mit Dortmunder Organisten und anderen Dortmunder Musikern und einem Gastorganisten aus Leeds ein Orgelfestival feiern, den „Aplerbecker Orgelherbst“.

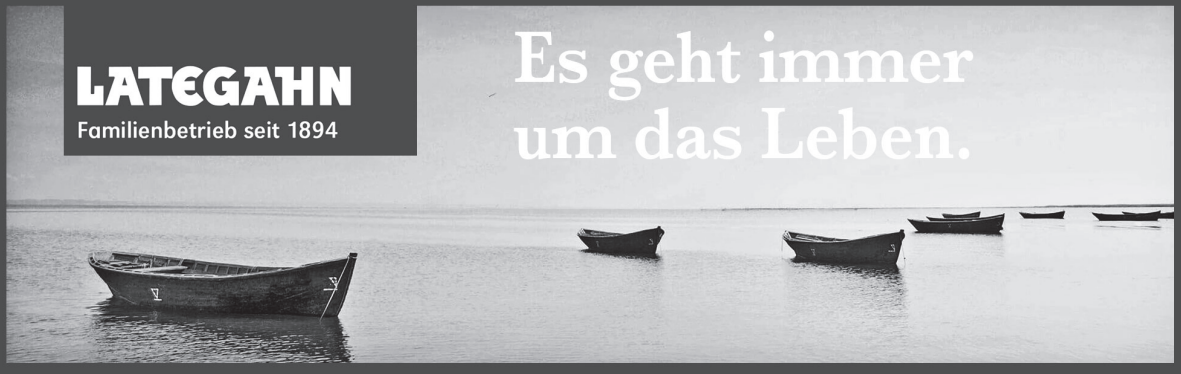
Einzelheiten dazu folgen in der nächsten Ausgabe von „schorsch“ und demnächst auf der Webseite www.aplerbecker-orgelherbst.de.

Stammhaus Aplerbeck
Abteistraße 28
44287 Dortmund
453288

Niederlassung Schüren
Bergmeisterstraße 9
44269 Dortmund
441440

natürlich. menschlich. nah.

seit 1933
KUHNERT
BESTATTUNGEN & VORSORGE
WWW.BESTATTUNGSHAUS-KUHNERT.DE



Besondere Zeiten erfordern
besondere Maßnahmen -
und wir leben alle in sehr besonderen,
anstrengenden, verwirrenden und
herausfordernden Zeiten.

Ganz besonders betroffen sind ganz sicher diejenigen, die einen lieben Menschen verlieren, die gezwungen sind, Abstand zu halten, wo Nähe so wichtig wäre.

Das Trauercafé **„Wege zurück ins Leben"** war in den vergangenen, mehr als 15 Jahren zuverlässiger Anker in schwerer Zeit für viele Menschen.

Erstmals seit Gründung dieses offenen Angebotes mussten wir es zu Beginn der Corona-Krise, der Situation geschuldet, schließen. Nun freuen wir uns, ab Mitte Juni 2020 voraussichtlich wieder für Trauernde da sein zu dürfen.

Mit Einschränkungen,
mit der geforderten Distanz -

ABER WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA!

Konkrete Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite sowie der Tagespresse

www.lategahn.de

Folgen Sie uns zu
www.facebook.com/
BestattungenLategahn

Hochofenstraße 12
44263 Dortmund-Hörde
Telefon 0231 411122
info@lategahn.de

Rathausstraße 14 a
58239 Schwerte
Telefon 02304 16185
schwerte@lategahn.de

Jetzt beraten lassen, damit Sie später finanziell abgesichert sind.

Sparkasse-dortmund.de

Sparkasse
Dortmund

TanzMARK
DISCO-FOX & mehr
für Paare ab 30

GEMEINDESAAL MARK
Schwerter Str. 284
Eingang neben dem Kindergarten

jeden 2. + 4. Freitag im Monat
20 Uhr bis 22 Uhr

INFOS:
Reinhard und Cornelia Ohm
TEL 0173.4364833

Frühstückscafé
>MARKant<

Wir laden herzlich zum Frühstückscafé MARKant in das Gemeindezentrum Aplerbecker-Mark-Str. 3 ein.
Unser Angebot richtet sich an alle, die Lust haben, sich morgens auf ein Stündchen zu treffen.

Jeden 2. Dienstag im Monat können Sie von 9 - 11 Uhr frühstücken (selbstverständlich zum Selbstkostenpreis), klönen, Informationen austauschen und vieles mehr.

Informationen/Kontakt
Dagmar Gravert
Tel. 0231.447042
Ulrike Mandelartz
Tel. 0231.486529

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Diese Aktionen finden wieder statt, wenn CORONA-Beschränkungen aufgehoben sind. Aktuelle Informationen finden Sie unter georgsgemeinde.de

Gymnastik in der Mark

Nettes, 3-4 blättriges Kleeblatt für unsere Gruppe gesucht.
Wir turnen
Dienstagmorgen
von 9 - 10 Uhr
unter fachkundiger,
netter Leitung
von Frau Chr. Bläsing im
Gemeindehaus Mark
Aplerbecker-Mark-Str. 3

SCHLÄFT EIN LIED IN ALLEN DINGEN….

Ein Angebot für Menschen, die Freude am gemeinsamen Singen haben.

Einladung zum „Offenen Singen“ in unserer schönen alten Kirche St. Georg mit ihrer besonderen Atmosphäre und Akustik.
Wir singen Lieder, Kanons und Mantras aus der christlichen Tradition, Taize - Lieder und Lieder aus anderen Kulturen, alle leicht zu erlernen und auswendig zu singen.
Diese Lieder wirken auf den ganzen Menschen und berühren Herz und Seele.
Jede/Jeder ist willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Veranstaltung ist kostenlos.

Die nächsten Termine:
werden in schorscxh 48 bekannt gegeben
Informationen:
Brigitte Wemhöhner
Tel.: 45 57 38

WARYCH ◦ FINZI ◦ KRÄMER

RECHTSANWÄLTE ◦ NOTAR

Grundstücksrecht
Erbrecht
Wohnungseigentumsrecht
Gesellschaftsrecht

Michael Warych
Rechtsanwalt & Notar a.D.

Maklerrecht
Vertragsrecht
Baurecht

Familienrecht
Miet- und Pachtrecht
Verkehrsrecht

Michael Finzi
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Nachbarrecht
Strafrecht

Arbeitsrecht
Haftpflicht- und Schadensrecht
Versicherungsrecht

Thomas Krämer
Rechtsanwalt & Notar

Reiserecht
Forderungseinzug

Rodenbergstraße 61 (Rodenbergcenter), 44287 Dortmund
Tel.: (0231) 444 1004 – Fax: (0231) 444 0064
E-Mail: info@anwalt-aplerbeck.de – www.anwalt-aplerbeck.de

GARDINEN TEPPICHBÖDEN BODENBELÄGE

KREATIVE RAUMGESTALTUNG STOCK

Sölder Straße 92
44289 Dortmund-Sölde
Telefon (02 31) 40 14 90
Telefax (02 31) 40 83 45
E-Mail
stock@kreative-raumgestaltung.de
www.kreative-raumgestaltung.de

POLSTERARBEITEN SONNENSCHUTZ VERDUNKLUNG

www.brunnert-energietechnik.de

BRUNNERT
Energietechnik

Brunnert Energietechnik GmbH & Co. KG.
Kurzer Morgen 3a · 58239 Schwerte
Fon 02304/18991 · Fax 02304/17952

Heizung · Sanitär · Elektro · Lüftung
Solar · Biomasse

Christian Behr

Maler- und Lackierermeister

Köln-Berliner-Str. 138a
44287 Dortmund

Telefon: 0231 445282
0172 2702710
Telefax: 0231 443814

E-Mail:
behr-maler@t-online.de

- Fassadengestaltung
- Treppenhausgestaltung
- Tapezier- und Lackierarbeiten
- Teppichboden, Design- und PVC Belag
- Seniorenservice
- Wärmedämmarbeiten
- Balkonbeschichtung
- Kreative Mal- und Spachteltechniken

DAS NEUE PRESBYTERIUM STELLT SICH VOR

Die Gesichter zu den Namen finden Sie auf der letzten Umschlagseite

Mein Name ist **Klaus Bade**, ich bin Rentner und am 17.04.1949 geboren. Ich wünsche mir, dass es der Gemeinde gut geht und ein Zusammenleben der drei Bezirke ohne Neid und Missgunst möglich ist. Mein Lieblings-Bibelvers: Der Herr ist mein Hirte..... Alles was wir uns wünschen, möge gelingen.

Liebe Gemeinde, mein Name ist **Rebekka Böhnke,** 42 Jahre alt, verheiratet und Mutter von vier Söhnen. Seit November 2018 bin ich Mitglied des Presbyteriums. Mein Lieblingsvers in der Bibel steht im Psalm 139,5: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ Für unsere Gemeinde wünsche ich mir, dass wir aus der Coronakrise gestärkt hervorgehen und unsere Gemeinschaft bewusster genießen.

Ich bin **Ulli Böttcher**, noch 69 Jahre alt und im Paket mit der Kirchengemeinde Sölde in die Georgsgemeinde geraten. Meine drei Kinder sind schon größer als ich und beschäftigen mich mit fünf Enkelkindern. In meinem Vor-Rentnerleben war ich Verwaltungs-Fachwirt bei der Stadt Dortmund. Mein Lieblings-Bibelvers: „Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat“. Für die Gemeinde wünsche ich mir, dass bei allem Bestreben, „Eine Gemeinde“ zu sein, auch Platz für Individualität bleibt.

Mein Name ist **Helmut Bross**, 62 Jahre alt und gebürtiger Sölder, dort getauft und konfirmiert. Seit 2018 bin ich Presbyter in unserer Gemeinde. Für unsere Gemeinde wünsche ich mir, daß wir die für schmerzlichen Schließungen der Gemeidehäuser und Predigtstätten gut verarbeiten und daraus neue Kräfte sammeln. Einer meiner Lieblings Bibelverse lautet „Alle eure Dinge lasst in Liebe geschehen“ (1.Korinter16:14). Lasst uns danach handeln und immer in Toleranz auf alle zugehen.

Dorothe Friedrich, seit 1962 auf Gottes schöner Erde, verheiratet, 3 erwachsene Töchter und seit 13 Jahren im Presbyterium unserer Gemeinde aktiv. Besonders liegt mir die Jugend am Herzen und meine seit 2011 durchgeführten Familienfreizeiten auf der Insel Borkum. Für unsere Gemeinde wünsche ich mir, dass wir mehr zu einer Gesamtgemeinde zusammenwachsen, bezirkliches Denken aufhört, unser gemeinsamer Glaube das Ziel und der Inhalt sind. Dazu erbitte ich für uns alle die notwendige Kraft und grüße Sie herzlich mit einem meiner Lieblingslieder „Bewahre uns Gott, behüte uns Gott, sei mit uns auf all unseren Wegen, sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen !“ Mit herzlichen Grüßen und bleiben Sie behütet.

Mein Name ist **Dagmar Gravert**, ich bin 62 Jahre alt, verheiratet, Mutter von drei erwachsenen Söhnen und Oma von drei süßen Enkeln. Von Beruf bin ich eigentlich Lehrerin für Evangelische Religionslehre und Mathematik, habe mich aber, nachdem meine Söhne alt genug waren, entschlossen hauptsächlich ehrenamtlich tätig zu sein. Ich habe mehrere Bibelverse, die mich begleitet und begeistert haben, möchte hier aber folgenden benennen: „Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten“ (Psalm 27,1). Dem Presbyterium gehöre ich seit nun 32 Jahren an und möchte mich weiterhin für diakonischen Belange und Seniorenarbeit in der Gemeinde einsetzen. Ich bin aber auch aufgeschlossen für andere Projekte. Außerdem bin aktiv auf Kirchenkreisebene, in der Frauenhilfearbeit im Synodalverband und im Landesverband.

Meine Name ist **Lenard Güldenpenning**, ich bin 20 Jahre alt und studiere Wirtschaftsinformatik an der Fachhochschule Dortmund. Mein Lieblingsvers in der Bibel ist: „Dein Wort ist meine Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege“ (Psalm 119,105). Ich wünsche mir, dass wir noch viele weitere Menschen für unseren Glauben und unsere Arbeit begeistern können.

Mein Name ist **Nina Kröger**. Ich bin 32 Jahre alt und Grundschullehrerin. Ich bin Lehrerin geworden, weil ich etwas bewirken möchte; weil ich täglich sehe, wofür ich arbeite. Weil ich gern mit Kindern und Jugendlichen zusammen bin, ihnen gerne beim Wachsen und bei ihrer Entwicklung zusehe und, ja, auch weil ich gerne Einfluss darauf nehme. Und genau deswegen bin ich auch Presbyterin geworden. Ich liebe und lebe den Umgang mit Menschen, bin gerne kreativ bei meiner Arbeit und sehe gerne dabei zu, wie etwas wächst und sich entwickelt, bei dem ich mitgearbeitet habe. Unserer Gemeinde wünsche ich, dass sie nie aufhört zu wachsen und sich stetig weiterzuentwickeln. Und mit an unserer Seite ist stets Gott. Mein liebstes Bibelwort: „Sei mutig und stark! Fürchte dich also nicht, und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst“ (Josua 1,9).

Ich bin **Tim Martin**, 18 Jahre, studiere Chemieingenieurwesen an der TU Dortmund und für mich ist die Gemeinschaft das wichtigste Gut. Lieblingsvers in der Bibel: „Bittet und ihr werdet bekommen! Sucht und ihr werdet finden! Klopft an und es wird euch geöffnet! Denn wer bittet, der bekommt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet“ (Matthäus 7,7-8). Ich wünsche mir weiterhin eine so vielfältige Gemeinde und ein noch intensiveres Zusammenspiel der Generationen!

Heidrun Meyer, 62Jahre, Krankenschwester. Was mir wichtig ist: Ehrlichkeit, Vertrauen, Kommunikation. Mein Lieblingswort in der Bibel: „Was für ein Vertrauen“ (2. Könige 18,19). Was ich mir wünsche: Dass sich die Gemeindeglieder, die nun nicht mehr ihre Heimatgemeindehäuser haben, in den anderen Häusern schnell heimisch fühlen.

Mein Name ist **Reinhard Ohm**, bin 65 Jahre alt und bin in Aplerbeck geboren. Seit 2018 genieße ich den Ruhestand. Ich bin gelernter Elektroinstallateur und habe diesen Beruf 27 Jahre ausgeübt. 22 Jahre war ich Küster und Hausmeister im Gemeindehaus Mark. Die Gemeinde wuchs meiner Frau Conny und mir ans Herz. Die lange Erfahrung in dieser Tätigkeit, nicht nur als Küster/Hausmeister, sondern auch als „kleiner Seelsorger“ möchte ich gerne weitergeben. Mir hat der 23. Psalm in vielen Dingen geholfen. Mein schönster Wunsch wäre, dass sich in meiner Presbyterzeit das Denken der Gemeindeglieder ändert und wir wirklich eine „Georgs-Gemeinde“ werden. Passen Sie weiterhin auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Mein Name ist **Susann Redlich**, ich bin 43 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und meinen beiden Kindern seit 2011 in Aplerbeck. Sowohl in meinem beruflichen Alltag als Lehrerin als auch in unserer Gemeinde ist es mir wichtig, auf die Interessen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen zu schauen und ihnen einen Ankerpunkt zu bieten. Darüber hinaus wünsche ich mir für unsere Gemeinde ein lebendiges Gemeindeleben, zu dem sich Menschen jeden Alters eingeladen fühlen, in dem sie sich gegenseitig in ihrem Glauben stärken und sich mit ihren persönlichen Fähigkeiten einbringen können. Mein Lieblingsvers aus der Bibel ist: „Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Matthäusevangelium 18,20)

Ich bin **Beate Rensinghoff**, 54 Jahre alt, Frauenärztin mit Praxis in Hörde, seit 2004 wohnhaft in Aplerbeck, Presbyterin der Georgsgemeinde seit 2010. Ich wünsche mir für unsere Gemeinde, dass viele Menschen (und ich auch) hier eine Heimat finden, sich willkommen und wohl fühlen und spüren, dass Gott unser Zentrum ist. „Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen“ (Matthäus 18,20).

Mein Name ist **Reiner Rosga**, bin 66 Jahre alt, Architekt. Verheiratet, eine erwachsene Tochter. Geboren und aufgewachsen bin ich in Neustadt a.d.Weinstraße. Während des Studiums habe ich meine Frau Susanne kennengelernt. Da sie aus Aplerbeck kommt, lebe ich auch seit 1981 mit meiner Familie hier und bin seit 2004 auch Mitglied im Presbyterium. Am Anfang habe ich mich neben dem Bezirksausschuss Arche und dem Presbyterium im Kindergarten- und Musikausschuss eingebracht. Aktuell bin ich im Bauausschuss und Musikausschuss eingebunden. Dieses Engagement für die Gemeinde möchte ich gerne noch weiterführen, es gibt noch Einiges zu tun. Für die Georgsgemeinde wünsche ich mir eine gute und sichere Zukunft. Mein Lieblingsvers aus der Bibel ist „Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn; er wird´s wohl machen“ (Psalm 37,5). Ich wünsche mir eine gute und sichere Zukunft für die Georgsgemeinde.

Bernd Ruhnau, 69 Jahre alt, Rentner. Ich möchte der Gemeinde das Gefühl geben, von der Leitung gehört und verstanden zu werden. Mein Lieblingsvers in der Bibel ist: „Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht“ (aus Psalm 121). Ich möchte die Vielfalt in der Gemeinde erhalten und das Miteinander fördern.

Martin Schleifer, 50 Jahre, Betriebswirt, wichtig ist mir... Was für einen wichtig ist, entscheidet natürlich jeder selbst. Wir sind ja alle anders. Wichtig ist, was langfristig Auswirkung auf mein Wohlbefinden hat. Oder auf mein Leben. Dazu gehört, unter anderem, dass ich mich gerne mit meinen Freunden treffe und gerne, so es mir immer möglich ist, einen Gottesdienst und Veranstaltungen besuche. Dazu gehören auch die verschiedenen Gruppen, in denen ich aktiv bin, wie der Männerkochkurs, das Biergarten Team oder die offene Georgskirche. Lieblingsverse in der Bibel: Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! (1. Korinther 16,13) Seid getrost und verzagt alle, die Ihr des HERRN harret! (Psalm 31,25) Was ich mir für die Gemeinde wünsche:„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“. So einfach und pragmatisch ist das Leben laut Franz Kafka. Chancen ausloten und ergreifen. Da unserer Gemeinde im ständigen Wandel ist, und wir noch einige Probleme zu bearbeiten haben, wünsche ich uns die Kraft und Zuversicht im offenen Umgang diese anzupacken.

Mein Name ist **Klaus Schmidt**, werde dieses Jahr 58 Jahre alt, in Aplerbeck aufgewachsen und bin Vater von vier erwachsenen Kindern und werde bald zum dritten Mal Großvater. Im ehemaligen Bezirk Arche habe ich viele glückliche Jahre meiner Jugend in dem Jugendtreff „Baracke“ verbracht, die ja leider auch geschlossen werden musste. Seit April 2008 bin ich Presbyter in der Gemeinde und wünsche mir, dass es gelingt, immer genügend Einrichtungen, Treffpunkte und Orte der Begegnung für die leider ständig schrumpfende Gemeindegliederzahl zu erhalten. Mein Lieblings Bibelvers: Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.

Mein Name ist **Mareike Zehender** und ich bin 31 Jahre alt. Ich bin Lehrerin für die Fächer Englisch und Evangelische Religion am Ruhrtalgymnasium in Schwerte. Mein Konfirmationsspruch sehe ich zeitgleich auch als wichtige Leitlinie für mein Leben: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“ (2. Timotheus 1,7). Für unsere Gemeinde wünsche ich mir vor allem Eines: Menschlichkeit. Nächstenliebe ist das oberste Gebot der Christenheit und dem können wir ganz leicht nachkommen, wenn sich alle Gemeindeglieder gegenseitig unterstützen und freundlich zueinander sind.

TERMINE DER FRAUENHILFEN

Genauere Informationen in den Schaukästen, im Internet und im schorschAktuell

Nach derzeitigem Stand werden
unsere Gemeindehäuser
für Gruppenaktivitäten voraussichtlich
erst nach den Sommerferien
wieder geöffnet sein. Bis dahin sind keine Zusammenkünfte
der Frauenhilfen oder anderer Gruppen in den
Gemeindehäusern möglich.
Wir bedauern das sehr.

Gottesdienste **

Datum	9.30 Uhr - Georgskirche	Große Kirche	11 Uhr - Gemeindehaus Mark	11 Uhr - Kirche Sölde
Mo, 01.06. Pfingstmontag			Gottesdienst	
So, 07.06.		11 Uhr: Gottesdienst		
Sa, 13.06.		17 Uhr: Taufgottesdienst		
So, 14.06.		11 Uhr: Gottesdienst		
So, 21.06.		18.18 Uhr: auszeit		
So, 28.06.				Gottesdienst
So, 05.07.			Gottesdienst	
Sa, 11.07.		17 Uhr: Taufgottesdienst		
So, 12.07.		11 Uhr: Gottesdienst		
So, 19.07.				Gottesdienst
Sa, 25.07.		17 Uhr: Taufgottesdienst		
So, 26.07.			Gottesdienst	
So, 02.08.		11 Uhr: Gottesdienst		
Sa, 08.08.		17 Uhr: Taufgottesdienst		
So, 09.08.			Gottesdienst	

*Zur **Terminabsprache für Taufen** nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Pfarrer bzw. mit den Gemeindebüros auf.

** Die Gottesdienstzeit wurden nach Drucklegung noch einmal der Situation angepasst und weichen daher von den in der Print-Ausgabe genannten Zeiten ab!

Die Andacht "hör mal + denk mal" jeden Mittwoch in der Großen Kirche, 17.45 Uhr findet ab 27.5. wieder statt. Vorbehaltlich der Genehmigung auch mit anschließender Orgelvesper an jedem zweiten Mittwoch im Monat.

Gottesdienste in der LWL-Klinik und den Seniorenzentren finden vorerst nicht statt.

Auferstehungskirche (LWL-Klinik)	sonn- und feiertags, 10 Uhr
Caritas-Altenzentrum St. Ewaldi	2. Mittwoch im Monat, 10 Uhr (mit Abendmahl)
CMS-Pflegewohnstift Rodenbergtor	2. Mittwoch im Monat, 16 Uhr
AWO-Seniorenzentrum Rodenberg	3. Donnerstag im Monat, 10.30 Uhr
Seniorenheim Rosenstraße	3. Freitag im Monat, 15.30 Uhr

Fahrdienst zu den Gottesdiensten finden zur Zeit nicht statt.

Konfirmationstermine

- Sa, 15.08.2020, 14 Uhr (Pfarrer Klaus Knorrek)
- So, 16.08.2020, 11 Uhr (Pfarrer Klaus Knorrek)
- So, 23.08.2020, 11 Uhr (Pfarrerin Christine Dahms)
- Sa, 05.09.2020, 14 Uhr (Pfarrer Dr. Johannes Majoros-Danowski)
- So, 06.09.2020, 11 Uhr (Pfarrer Dr. Johannes Majoros-Danowski)

Alle Konfirmationen finden in der Großen Kirche statt.

Anmeldungen für den neuen Konfi-Jahrgang

Die Einladungsbriefe an die 12jährigen, die nach den Ferien als Konfirmanden beginnen können, wurden verschickt. Wer keinen bekommen hat, kann sich gerne in den Gemeindebüros telefonisch oder per Mail nachmelden und bekommt dann auch eine Einladung. Einen Informationsabend für alle gibt es diesmal erst nach den Sommerferien; dazu wird nochmal eingeladen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich einfach an den Pfarrer ihres Bezirks

Bitte beachten Sie:
All unsere Planungen stehen unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung der Pandemie - im Guten wie im Schlechten.
Bitte achten Sie auf die Pressemitteilungen und Aushänge an den Kirchen.

KINDER UND JUGENDLICHE (s. auch musikalische Angebote auf Seite 50)

Kinder- und Jugendbüro: Jürgen Stemkowicz • Schweizer Alle 3 • 44287 Dortmund
• Telefon 22226995 • Mobil 0176.55914491 • j.stemkowicz@georgsgemeinde.de
Öffnungszeiten: Mi 15-18 | Fr 09-11 Uhr

Jugendtreff Sölde: Elke Michalski und Thomas van Hal • Sölder Str. 84a • 44289 Dortmund
• Telefon 402116 • jugendtreff@georgsgemeinde.de
Öffnungszeiten: Mo 15 -19 |Di 15 -19 | Mi 15 - 20 |Fr 17 - 21 Uhr

Gemeindehaus Aplerbecker-Mark-Straße 3

Familienzentrum Aplerbecker Mark leitung.schwerter@ekkdo.de			Sabine Schmidt	22226941
Krabbelcafé	Do	09:30	über Hausmeister	22226951
Spielgruppen	Mi, Fr	09:00	über Hausmeister	22226951
Eltern-Kind-Gruppe	Di	09:30	Familienbildungsstätte	8494404
Konfirmandenarbeit	Di+Fr		Dr. Johannes Majoros-Danowski	0151.10785702

Gemeindehaus Ruinenstraße 37

Georgs-Kindergarten leitung.schmerkotten@ekkdo.de			Ulrike Knoche	22226931
Jugend schorscht	Mi	18:30	Jürgen Stemkowicz	22226995
schorsch-teamer	4. Do	18:00		
Konfi-Teamer	nach Absprache			
Team Auszeit				
Jugendausschuss	3. Mo	19:00	Nina Kröger	0176.70149730
IWA Handarbeit für Kinder	Mo|Di|Do|Fr		Simone Künzel	0177.1542896
IWA Schauspielkurs	Mi	17:00	Anette Göke	
Konfirmandenarbeit	Di+Sa		Klaus Knorrek	9785612

Tierärztliche Praxis
Scharnhorst Volker Borchers
Notdienst

Sprechzeiten:
Mo-Fr 08:00-20:00 Uhr
Sa 10:00-12:00 Uhr
So./FT: ND-SprSt. 10-12 Uhr

44328 Dortmund • Bücherstr. 1 • Tel. 0231/23 90 51
E-Mail: info@petdoc.de • www.petdoc.de

ln möglich ist. Während der Ferien bleiben die Gemeindehäuser geschlossen

KINDER UND JUGENDLICHE (s. auch musikalische Angebote auf Seite 50)

Gemeindehaus Sölder Straße 84

Kindergarten leitung.soelder@ekkdo.de			Brigitte Kehe-Zöllkau	22226961
Jugendtreff	das aktuelle Programm anfordern: jugendtreff@ georgsgemeinde.de		Elke Michalski und Thomas van Hal	0231.402116
Konfirmandenarbeit	Di+Fr		Dietrich Biederbeck	22226981

EISLÄDCHEN MANUFAKTUR

Wir freuen uns auf Sie!

★ natürlich hausgemachtes Eis
★ nur mit naturbelassenen Zutaten
★ ohne künstliche Aromastoffe und Farbstoffe
★ ohne Konservierungsstoffe und Emulgatoren
★ auch laktosefreie Sorten

Öffnungszeiten:
tägl. 11:30 bis 20:30 Uhr
(bei Sonne, bis diese untergeht)
Schwerter Strasse 291
44287 Dortmund

MÄNNER

Gemeindehaus Ruinenstraße 37

Männerkochkurs	2. Mo	19:00	Klaus Knorrek	9785612

Gemeindehaus Aplerbecker-Mark-Straße 3

Männertreff	3. Do	19:30	Heinz Stöcker	441927

Gemeindehaus Sölder Straße 84

Männerrunde Sölde	1. Di	19:00	Udo Vogler	400752
Männerkochkurs I	1. Mo	19:00	Gemeindebüro	22226971
Männerkochkurs II	2. Mi	19:00	Martin Schleifer	7282484

FRAUEN

Gemeindehaus Ruinenstraße 37

AA-Frauengruppe	Mo	19:00	Bärbel Gebelhoff	452429
Ü 50 Frauentreff	2. Mi	18:30	Rosi Fischer	443836
Klönabend	1.+3. Mi	20:00	Gisela Zehender	455849
Frauenhilfe	4. Mi	15:00	Brigitte Behr Doris Arend Gerda Solibieda	4440570 452319 454871
Bezirksfrauen	letzt. Mi	15:00	Brigitte Behr	4440570

Gemeindehaus Aplerbecker-Mark-Straße 3

Handarbeitsklön	Mo	15:00	Marianne Kaprolat	441738
Frauenrunde	2. Di	18:00	Hildegard Hahn Bärbel Gailing	485041 481751
Frauenhilfe	3. Mi	15:00	Dagmar Gravert Marianne Kaprolat Jutta Zielke	447042 441738 445149
Bezirksfrauen	3. Mo	9:30	Dagmar Gravert	5336647
Meditatives Tanzen	1. Di	19:00	Brigitte Wemhöhner	455738
Frauenhilfe Sölderholz	2. Mi	15:00	Margret Breidenstein	40730

Hinweis:

Das Gemeindehaus Sölderholz ist wie alle anderen Häuser zurzeit geschlossen. In den nächsten Monaten wird das Haus für die Übertragung an den Verein Wohnen ohne Handicap e.V. vorbereitet und steht für Gruppen zukünftig nicht mehr zur Verfügung. Daher sind Sölderholzer Gruppentermine zunächst in die Gemeindehäuser Sölde, bzw. Mark übertragen worden.

Teilen Sie Korrekturwünsche bitte der schorsch-Redaktion mit.

Gerne dürfen Sie sich, soweit das zu Corona-Zeiten möglich ist, Ihren Gruppenraum am neuen Ort vorher anschauen.

Kontakt:
schorsch@georgsgemeinde.de

A-Regeln möglich ist. Während der Ferien bleiben die Gemeindehäuser geschlossen

FRAUEN

Gemeindehaus Sölder Straße 84

Donnerstagskreis	1. Do	18:00	Erika Stork	40621
Frauenabendkreis Sölde	2.+4. Di	16:00	Sabine Böttcher	402692
Frauenhilfe Sölde	1. Mi	15:00	Gerda Jahn Erika Stork	40609 40621
Ü-30 Frauen	2. Mi	20:00	Antje Gellhaus	4940125
Töpfergruppe	Mi	09:00	Bärbel Kluge	40622

SENIORINNEN UND SENIOREN

Gemeindehaus Sölder Straße 84

Gymnastikkreis	Mo	15:00	Sabine Böttcher	402692
Senioren-Teestunde	letzt. Di	15:30	Elke Becker	02304.70074

Gemeindehaus Ruinenstraße 37

Gemeindecafé	Do	14:30	Marlies Demski	443742
Mittagstisch	14-tägig	12:00	Brigitte Behr	4440570

MUSIKALISCHE ANGEBOTE

Gemeindehaus Aplerbecker-Mark-Straße 3

Chor „TonArt“	Mi	20:00	Christian Scheike	556178
Musikgruppe Anfänger	Mi	15:30	Jochen Schmitt	4508253
Musikgruppe Fortgeschrittene	Mi	16:30	Monika Strzelec	443479
Flötengruppe IN:Takt	Mo	18:15	Brigitte Wemhöhner	455738
Jugend-Gitarrenkreis	Fr	15:30	Norbert Staschik	7212561
Kinder-Flötenkreis	Mi	16:00		
Kinderchor	Mi	16:30		
Mädchenband	Di	17:15		
Erwachsenen-Gitarrenkreis	Fr	17:00		
Jugendband	So	14:00		
Orchester	1.,3.,5.Mi	19:30		

Gemeindehaus Ruinenstraße 37

Posaunenchor	Mo	19:00	Erhard Clemens	441816
Kirchenchor	Do	18:45	Norbert Staschik	7212561
Konzertchor	2.+4. Do 1. Sa	20:00 11:00		

Gemeindehaus Sölder Straße 84

	nach Absprache			400660
Bläserkreis	Do	19:30	Ute Kritzler	02301.912170
AdHoc-Gospelchor	1. So	19.30	Jan Kötter	01608440413
Flötenkeis	Fr	18:00		
aCHORd-Kids starter Vorschule ab 5 bis 1. Klasse	Mo	15:15	Bettina Knorrek	9785612
aCHORd-Kids für Mädchen ab 2. Klasse	Mo	16:00		
aCHORd-Kids für Jungs ab 2. Klasse	Mo	16:45		
aCHORd Gospelchor	Di	20:00		
Ökumenischer Kirchenchor	Do	19:30		
Flötentöne	Mo	20:00	Heike Meyer	40665

JEDERMANN UND JEDEFRAU

Gemeindehaus Aplerbecker-Mark-Straße 3

Frühstückscafé Markant	2. Di	9:00	Dagmar Gravert Ulrike Mandelartz	447042 486529
Patchwork-Gruppe	2.+4. Do.	19:00	Erika Pichotka	455644
TanzMark	2.+4. Fr	20:00	Conny und Reinhard Ohm	0173.4364833
Power-Yoga	Mo	19:00	Anke Nimmert	0178.6348010
	Do	18:00		
Pilates	Mo	18:30	Familienzentrum Mark	22226941
Yoga	Do	18:00		
Familiengottesd.Vorbereitungskreis	Mo. - 13 Tage vor dem Fam.-Gottesdienst	19:00	Dr. Johannes Majoros-Danowski	0151.10785702
Bibelgesprächskreis	1. Mi	19:30		
Film am Freitag	3. Fr	19.30		
Besuchsdienstkreis	nach Absprache			

Gemeindehaus Ruinenstraße 37

Kreuzbundgruppe	Di	18:30	Hubert Rosik	440775
MotoArche	3. Di	20:00	Jörg Rautenberg	1373483
Weltgruppe/Partnerschaft GENO/Kenya	2. Mi	19:00	Allmut Vierling	4460775
Team Offene Kirche	nach Absprache		Ulrich Wemhöhner	455738
Bibelgesprächskreis	3. Mi	19:30	Rolf Lüke	9098000
Team hör mal + denk mal	nach Absprache		Norbert Staschik	7212561
Förderverein Große Kirche + Georgskirche	nach Absprache		Günther Bethke	456009
Anonyme Alkoholiker	Do	19:30	Gemeindebüro	22226911
Oldie-Tanztee	3. Fr	17:00	Gisela Zehender Gerdi Zakrzewski	455849 453325
Yoga für Jedermann	Fr	9:30	Gabi Tetzlaff	447500

Gemeindehaus Sölder Straße 84

Café-Team	nach Absprache		Ulli Böttcher	402692
Eine-Welt-Kreis	3. Do	19:00	Bernd Ruhnau	402356

FUNKTIONEN

Pfarrer Aplerbeck-Süd	Dr. Johannes Majoros-Danowski	0151.10785702	j.majoros-danowski@georgsgemeinde.de
Pfarrer Aplerbeck-Nord	Klaus Knorrek	9785612	k.knorrek@georgsgemeinde.de
Pfarrer Sölde/Sölderholz	Dietrich Biederbeck	22226981	d.biederbeck@georgsgemeinde.de
PresbyterInnen	Susann Redlich	1874224	
	Dagmar Gravert	447042	
	Dorothe Friedrich	403669	
	Tim Martin	0157.51889803	
	Beate Rensinghoff	1894644	
	Rebekka Böhnke	4462689	
	Lenard Güldenpenning	9252140	
	Reiner Rosga	456565	bau@georgsgemeinde.de
	Klaus Bade	454024	k.bade@georgsgemeinde.de
	Klaus Schmidt	459243	
	Mareike Zehender	455849	
	Nina Kröger	98439769	
	Reinhard Ohm	-	reinhard.omega@gmail.com
	Martin Schleifer	7282484	
	Bernd Ruhnau	402356	
	Heidrun Meyer	401164	
	Helmut Bross	40552	
	Ulrich Böttcher	402692	uboettcher@georgsgemeinde.de
Gemeindebüro Ruinenstraße 37	Kirsten Daniels Silke Rothenberg	22226911 22226921	buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de
Gemeindebüro Sölder Straße 84	Brigitte Jesche	22226971	buero.soelde@georgsgemeinde.de
Hausmeister Ruinenstraße	Adolf Kremer	0176.55914492	
Küsterin Große Kirche und Georgskirche	Kornelia Schellnock	0171.5354634	kuester.mitte@georgsgemeinde.de
Küster Gemeindehaus Mark	Peter Trippe	22226951	kuester.mark@georgsgemeinde.de
Küster Gemeindehaus und Kirche Sölde	Johannes Nazarenus	0176.55914494	kuester.soelde@georgsgemeinde.de
Kirchenmusik (Schwerpunkt Sölde/Sölderholz)	Bettina Knorrek	9785612	b.knorrek@georgsgemeinde.de
Kirchenmusik (Schwerpunkt Aplerbeck)	Norbert Staschik	7212561	n.staschik@georgsgemeinde.de
Kinder- und Jugenddiakon	Jürgen Stemkowicz	22226995	j.stemkowicz@georgsgemeinde.de
Dipl. Sozialpädagoge	Thomas van Hal	402116	jugendtreff@georgsgemeinde.de
Dipl. Sozialarbeiterin	Elke Michalski		schorsch20sechzig@georgsgemeinde.de

ZUSTÄNDIGKEITEN

Schulgottesdienste | Kinderbibelwoche	Pfr. Biederbeck, Pfr. Knorrek, Pfr. Dr. Majoros-Danowski, Diakon Stemkowicz
Konfirmandenarbeit	Pfr. Knorrek, Pfr. Dr. Majoros-Danowski, Diakon Stemkowicz, Pfr. Biederbeck
Frauenhilfe	Pfr. Dr. Majoros-Danowski
Jugendarbeit | Jugendtreff Sölde	Pfr. Biederbeck, Pfr. Knorrek, Diakon Stemkowicz, Elke Michalski, Thomas van Hal
Veranstaltungskoordination Große Kirche / Georgskirche	Pfr. Dr. Majoros-Danowski

ADRESSEN

Seniorenbüro Aplerbeck	Aplerbecker Marktplatz 21	50.29390	seniorenbuero.aplerbeck@dortmund.de
Diakoniestation Aplerbeck	Märtmannstraße 11	2867808	pflege-suedost@diakoniedortmund.de
Johannes-Falk-Heim	Bahnhangstraße 6	9400100	jhz.johannesfalk@diakoniedortmund.de
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Wittbräucker Straße 26	4423230	info.oestliches-ruhrgebiet@johanniter.de
Kleidertreff der Flüchtlingshilfe	Eggensteinstraße 3	28678801	buchwolf@gmail.com

HIER TRIFFT MAN SICH

Die Gemeindehäuser ...

AN DER GEORGSKIRCHE

Ruinenstr. 37
Hausmeister: Adolf Kremer
Tel 0176.55914492
Küsterin: Kornelia Schellnock
Tel 0171.5354634
kuester.mitte@georgsgemeinde.de

APLERBECKER MARK

Aplerbecker-Mark-Str. 3
Hausmeister und Küster: Peter Trippe
Tel 0231.22226951
kuester.mark@georgsgemeinde.de

SÖLDE

Sölder Str. 84
Hausmeister und Küster:
Johannes Nazarenus
Tel 0176.55914494
kuester.soelde@georgsgemeinde.de

Gemeindecafé im Gemeindehaus an der Georgskirche

Wir laden herzlich ein in das Gemeindehaus an der Georgskirche, Ruinenstraße 37.
Jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr treffen wir uns,
um einen gemütlichen, frohen Nachmittag gemeinsam zu verbringen.
Natürlich mit Kaffee und Kuchen.

Kontakt: Marlis Demski, Tel. 443742

WOHNORTNAH - IMMER FÜR SIE DA

Die Gemeindebüros ...

APLERBECK
Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr

DI 15 - 16.30 UHR

DO 15 - 17.30 UHR

MI geschlossen

Kirsten Daniels und Silke Rothenberg
Ruinenstr. 37, 44287 DO
Tel 0231.222269-11/-21
FAX 0231.222269-13/-23
buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de

SÖLDE
Gemeindebüro

DI+FR 10-12 Uhr
DO 15-17 Uhr

Brigitte Jesche
Sölder Str. 84, 44289 DO
Tel 0231.22226971
FAX 0231.22226973
buero.soelde@georgsgemeinde.de

Klaus Schmidt

Susann Redlich

Bernd Ruhnau

Dorothe Friedrich

Heidrun Meyer

Reiner Rosga

Lennard Güldenpenning

Mareike Zehender

Martin Schleifer

Nina Kröger

Rebekka Böhnke

Reinhard Ohm

Tim Martin

Helmut Bross

Ulrich Böttcher

Beate Rensinghoff

Dagmar Gravert

Klaus Bade

Das neue Presbyterium
Texte zu den Fotos
lesen Sie auf den Seiten 40 bis 42